

BERLIN



Unterrichtsangebote
Schuljahr 2022/23





Impressum

Herausgeberin: Leo-Borchard-Musikschule
Redaktion: Verena Schimpf, Emely Baumbach
Realisation: weite Kreise / Patricia Müller
Titelbild: studio642.com
Druck: Druckerei Bohm Nachf. Mariana Weihe KG



Mitglied im
VdM
Verband deutscher
Musikschulen



Grußwort

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Musikinteressierte,

„Der Weg ist das Ziel.“ So lautet eine gängige Alltagsweisheit, wenn wir uns langwierigen, komplexen, Frustrationstoleranz und Bedürfnisaufschub fordernden Tätigkeiten gegenübersehen. Nicht zuletzt wird dieser Satz deshalb auch häufig im Kontext des Musizieren Lernens bemüht, handelt es sich dabei doch tatsächlich um einen sehr langfristig angelegten, ja lebenslangen Lernprozess, bei dem der Spaß an der Sache leicht auf der „Durststrecke“ bleiben kann. Insofern ist es richtig, beim Musizieren die Freude am Moment, am Klang, am sinnlichen Erleben der vielen Aspekte musikalischer Ausdruckselemente unabhängig vom schnellen Gelingen zu pflegen und zu erhalten.

Aber – wenn wir kein Ziel haben, machen wir uns dann überhaupt auf den Weg? Jede/r Lehrende kennt den immensen Motivationsschub, den konkrete attraktive Ziele für den Unterrichtsverlauf bedeuten können: zum Beispiel das Mitmachen beim Schülervorspiel, der gemeinsame Ensembleauftritt bei einem Musikschulkonzert oder die Teilnahme an einem Musikwettbewerb.

Insofern plädiere ich für eine möglichst gleichberechtigte Berücksichtigung beider Sichtweisen, der prozessorientierten wie der ergebnisorientierten, um sowohl der Gefahr des „Übehasterrades“ als auch der des „Vorsichhindümpelns“ im musikalischen Lernprozess zu begegnen.

Ein schönes Ziel ist neben den Auftritten bei unseren zahlreichen Musikschulkonzerten übrigens auch die Teilnahme bei unserem internen Leo-Borchard-Musikschulwettbewerb. Er ist für Teilnehmende aller Fachrichtungen, Altersgruppen und Stilistiken offen und bietet von der einfachen Teilnahme mit pädagogischem Feedback über eine Vorspielrunde mit Punktierung bis hin zum öffentlichen Abschlusskonzert mit vielen Preisen für jede und jeden die Möglichkeit einer geeigneten Zielsetzung. Und was gibt es Schöneres, als das eigene Musizieren mit anderen zu teilen und sich darüber auszutauschen?

Auf bald in der Musikschule und vielleicht im Herbst beim Musikschulwettbewerb.

Ihr

Christian Schommartz
Leiter der Leo-Borchard-Musikschule

Inhalt

3	Über uns
4	Leitung und Team
5	Kontakt
6	Allgemeine Informationen
11	Lehrangebot
12	Musikalische Grundstufe
14	Kooperation mit Schulen
16	Streichinstrumente
17	Blasinstrumente
18	Zupfinstrumente
19	Schlaginstrumente
20	Tasteninstrumente
21	Gesang
22	Alte Musik
23	Jazz, Rock, Pop
24	Studienvorbereitende Ausbildung
25	Ensemblefächer
35	Ergänzungsfächer
38	Veranstaltungen und Projekte
41	6. Leo-Borchard-Musikschulwettbewerb
42	Jugend musiziert
44	Unsere Lehrkräfte
47	Leo Borchard
48	Leo Borchard trifft ...
49	Leo-Borchard-Musikschule digital



Über uns

Die Leo-Borchard-Musikschule ist eine öffentliche Kultur- und Bildungseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Innerhalb der kommunalen Bildungslandschaft verstehen wir uns als Kompetenzzentrum für musikalische Bildung. Wir öffnen Zugänge und bereiten Wege zur Musik – fachlich, räumlich und sozial offen.

Als eine der 12 bezirklichen Musikschulen in Berlin haben wir uns dem gemeinsamen Leitbild verpflichtet:

Wir sind *die* moderne und zugleich traditionsbewusste Institution für musikalische Bildung und Nachwuchspflege im Land Berlin.

Aus Leidenschaft und Überzeugung stiften wir Identität für ein Leben mit Musik, das glücklich macht.

Wir ermöglichen Interessierten jeden Alters und jeder Herkunft musikalisch-kulturelle Teilhabe. Inklusion verstehen wir als Anspruch und Aufgabe, indem wir Diversität als Chance erkennen.

Mit einem umfassenden, aufeinander abgestimmten Unterrichtsangebot legen wir den Grundstein für eine lebenslange Beschäftigung mit Musik.

Unser Ausbildungsspektrum, das wir wohnortnah anbieten können, reicht von der Breitenarbeit über die Begabtenfindung und -förderung bis hin zur Vorbereitung auf ein Hochschulstudium.

Erfahrene und hochqualifizierte Lehrkräfte gewährleisten Kontinuität, Verlässlichkeit sowie pädagogische und künstlerische Professionalität in der musikalischen Ausbildung. Sie fördern kompetent die individuellen Fähigkeiten und kreativen Potentiale unserer Schülerinnen und Schüler und befähigen sie zu einem lebendigen, persönlichen, ausdrucksstarken, lustvollen Musizieren und Tanzen.

Bei uns findet Freude am Lernen und Musikmachen in verschiedenen Unterrichtsformaten statt. Wir ermöglichen das gemeinschaftliche Musizieren in Ensembles, Orchestern, Chören und Bands, wo unterschiedliche Musikgenres sowie Musik verschiedener Kulturen gepflegt werden. Auf diese Weise schaffen wir für unsere Schülerinnen und Schüler motivierende musikalische Erlebnis- und Begegnungsräume.

Jede unserer 12 bezirklichen Musikschulen hat als musikkulturelles Zentrum ihr eigenständiges Profil, mit dem sie das Musikleben vor Ort mitgestaltet und bereichert. Dazu gehören auch vielfältige öffentliche Musikveranstaltungen, die Bestandteil unseres pädagogischen Konzepts sind.

Wir handeln im öffentlichen Auftrag und arbeiten nicht gewinnorientiert.

Darüber hinaus sind wir im Verbund mit den bezirklichen Volkshochschulen, Bibliotheken, Kulturämtern und Museen starke Partner für allgemeinbildende Schulen, Kindertagesstätten, Hochschulen, Jugendfreizeiteinrichtungen, Senioreneinrichtungen, Theater und v. m.

Leitung und Team



Christian Schommartz
Musikschulleiter

Elisabeth Riesel-Weicht
Stellvertretende Musikschul-
leiterin und Fachgruppenleiterin
Musikalische Grundstufe

Verena Schimpf
Geschäftsführung, Veranstaltungs-
management und Öffentlichkeitsarbeit

Jule Rosalie Meltendorf
Vladlena Milman
Mitarbeit Musikalische
Grundstufe

Roland Schneider
Fachgruppenleiter Kooperation
mit Allgemeinbildenden Schulen
& Jazz, Rock, Pop

Nikolaj Abramson
Mitarbeit Fachgruppe Kooperation
mit allgemeinbildenden Schulen

Ingrid Richter
Fachgruppenleiterin
Streichinstrumente

Pia Reinhardt
Mitarbeit Fachgruppe Streichinstrumente

Thomas Hähnlein
Fachgruppenleiter Blasinstrumente

Thomas Schulz
Fachgruppenleiter
Zupfinstrumente & Alte Musik

Pavlin Nechev
Fachgruppenleiter Tasteninstrumente

Clemens Lotz
Fachgruppenleiter Schlagzeug

Max Hacker
Fachgruppenleiter Jazz, Rock, Pop
& Ensembles, Ergänzungsfächer

Anette Jeske-Berneis
Fachgruppenleiterin
Studienvorbereitende Ausbildung

Kontakt

Leo-Borchard-Musikschule Steglitz-Zehlendorf

Standort Zehlendorf

Martin-Buber-Str. 21
14163 Berlin

Telefon 90299 6494
Fax 90299 5841

Sprechzeiten der Geschäftsstelle

Mo. 10:00 – 14:00 Uhr
Di. 10:00 – 14:00 Uhr
Do. 16:00 – 18:00 Uhr

In den Ferien

Mo. 10:00 – 14:00 Uhr

Während der Sprechzeiten werden Ihre Anliegen zentral in der Geschäftsstelle angenommen und ggf. an die Sachbearbeitung weitergeleitet. Die Sprechzeiten der Fachgruppenleitungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Fachgruppenseiten. In den Schulferien findet keine Schülervermittlung statt.

Standort Steglitz

Haus der Musik
Grabertstr. 4
12169 Berlin

Online

E-Mail


musikschule@ba-sz.berlin.de

Internet

[www.berlin.de/
musikschule-steglitz-zehlendorf](http://www.berlin.de/musikschule-steglitz-zehlendorf)

Newsletter

Anmeldung auf der Website unter „Service“ und „Newsletter“

 https://bit.ly/youtube_leo_borchard

 [https://www.instagram.com/
leo_borchard_musikschule/](https://www.instagram.com/leo_borchard_musikschule/)



Mitglied im
VdM
Verband deutscher
Musikschulen



Vertretung und Förderkreis

Vertretung der Lehrkräfte

lehrervertretung.musikschule@gmail.com

Elternvertretung

leo-borchard-musik-eltern@gmx.de

Förderkreis der Musikschule

In den vergangenen Jahren hat sich der Förderkreis der Musikschule besonders um die Anschaffung von Leih- und Unterrichtsinstrumenten sowie die Ausrichtung repräsentativer Veranstaltungen verdient gemacht. Wenn Sie die Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an:

Förderkreis der Musikschule
Steglitz-Zehlendorf e.V.
c/o Konstantin Gottlob
Wagnerstraße 48
14480 Potsdam

foerderkreis.lbms@gmail.com
www.foerderkreis-lbms.jimdo.com

Allgemeine Informationen



Unterrichtsarten

Die Leo-Borchard-Musikschule bietet Einzelunterricht auf nahezu jedem Instrument sowie im Fach Gesang an, der an rund 50 Standorten im Bezirk von ca. 280 Lehrkräften erteilt wird. Die Instrumente sind in Fachgruppen (z. B. Streichinstrumente, Zupfinstrumente) unterteilt. Weitere Informationen zu allen Fachgruppen finden Sie ab S. 11.

In der Musikalischen Grundstufe sowie bei der Kooperation mit Allgemeinbildenden Schulen findet der Unterricht häufig in der Gruppe statt (ab 4–6 Teilnehmerinnen und Teilnehmern).

Darüber hinaus fördern wir das musikalische Zusammenspiel und die Kammermusik mit ca. 65 Ensembles und Spielkreisen verschiedener Stilrichtungen von Alter Musik bis Jazz, Rock, Pop. Die Teilnahme an den Ensembles ist für Schülerinnen und Schüler der Leo-Borchard-Musikschule entgeltfrei.

Unter dem Titel „Leo Borchard PLUS“ gibt es ein breites Angebot an Ergänzungsfächern für Kinder ab dem Grundschulalter, Jugendliche und Erwachsene, darunter beispielsweise Kurse zur Musiktheorie und -geschichte, Instrumentenkunde, Gehörbildung und Komposition. Auch diese Angebote können mit einem bestehenden Unterrichtsvertrag an unserer Musikschule kostenfrei besucht werden.

Fragen zu unserem vielfältigen Angebot beantwortet Ihnen gerne die jeweilige Fachgruppenleitung. Informationen zur Anmeldung für alle Unterrichtsarten finden Sie auf S. 8 bzw. unter www.berlin.de/musikschule-steglitz-zehlendorf/service/anmeldung

Entgelte

Die Leo-Borchard-Musikschule erhebt für den Musikunterricht ein jährliches Regelentgelt, das in 12 monatliche Einzelbeträge umgelegt wird. Darüber hinaus erhält die Musikschule als musisch-künstlerische Bildungseinrichtung des Bezirks zur Durchführung ihres Bildungsauftrags jährlich ein festgelegtes Budget. Das Land Berlin finanziert einen Musikschulplatz ungefähr zur Hälfte, die andere Hälfte tragen Sie durch Ihre Entgelte. Um die Qualität des Unterrichtsangebotes sicherzustellen, wird zusätzlich zum Entgelt ein Zuschlag für Beschaffungen und Reparaturen von Instrumenten, Fachausstattungen, Werbung von Ensembles, Chören und Orchestern erhoben. Bei Abschluss eines Unterrichtsvertrages ist eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 6,00€ zu entrichten.

Für die Schülerinnen und Schüler der Musikschule ist der Unterricht in Ensemble- und Ergänzungsfächern zur Gewährleistung einer umfassenden musikalischen Bildung entgeltfrei.

Vertrag	pro Monat	Zuschlag	pro Jahr
Einzelunterricht (bis 26 Jahre)			
30 Minuten pro Woche	44,50 €	1,50 €	552,00 €
45 Minuten pro Woche	66,75 €	2,25 €	828,00 €
60 Minuten pro Woche	89,00 €	3,00 €	1.104,00 €
Einzelunterricht (ab dem 27. Lebensjahr)			
30 Minuten pro Woche	48,50 €	1,50 €	600,00 €
45 Minuten pro Woche	72,75 €	2,25 €	900,00 €
60 Minuten pro Woche	97,00 €	3,00 €	1.200,00 €
Kurse mit 4 bis 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmern			
45 Minuten pro Woche	24,75 €	0,75 €	306,00 €
60 Minuten pro Woche	33,00 €	1,00 €	408,00 €
Kurse ab 7 Teilnehmerinnen und Teilnehmern			
45 Minuten pro Woche	18,00 €	0,75 €	225,00 €
60 Minuten pro Woche	24,00 €	1,00 €	300,00 €
Kurse ab 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern			
45 Minuten pro Woche	11,25 €	0,75 €	144,00 €
60 Minuten pro Woche	15,00 €	1,00 €	192,00 €

Die Musikschule kann im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten eine Ermäßigung zum Unterrichtsentgelt gewähren. Ausschlaggebend sind primär die Einkommensverhältnisse der Antragstellenden.

Entgeltermäßigung

Entgeltermäßigungen werden nur auf schriftlichen Antrag gewährt. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Entgeltermäßigung besteht nicht, da es sich um eine freiwillige Leistung des Landes Berlin handelt.

Bei Vorlage der entsprechenden Nachweise kann eine Ermäßigung in Höhe von 30% für Einzel- und Gruppenunterricht, bzw. Kursunterricht mit einer wöchentlichen Unterrichtszeit von mehr als 60 Minuten gewährt werden. Die vollständige Beantwortung der im Antrag enthaltenden Fragen ist erforderlich, damit die Ermäßigungsvoraussetzungen geprüft werden können. Werden Auskünfte verweigert, hat dies die Ablehnung des Antrages zur Folge.

Jeder Unterrichtsvertrag kann grundsätzlich nur einmal ermäßigt werden. Entgeltermäßigungen werden ausschließlich schriftlich gewährt. Die Entgeltermäßigung beginnt frühestens mit dem Monat, der auf die Antragstellung folgt. Die Gewährung einer Entgeltermäßigung erfolgt nur für die Dauer der Gültigkeit der eingereichten Nachweise/Bescheide – höchstens für einen Zeitraum von 12 Monaten. Sie kann jederzeit widerrufen werden. Spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Bewilligung ist ein Folgeantrag unter Vorlage der entsprechenden Nachweise schriftlich zu stellen.

Die Musikschülerin / der Musikschüler ist verpflichtet, Änderungen, die die Gewährung von Ermäßigungen betreffen, unverzüglich mitzuteilen. Sind die Voraussetzungen für eine Gewährung der Ermäßigung nicht mehr gegeben, wird die Gewährung zum Zeitpunkt des Wegfalls der Voraussetzungen widerrufen. Entgangene Entgelte werden vom Zeitpunkt des Widerrufs an nachgefordert. Der Unterrichtsvertrag wird über die volle Entgelthöhe abgeschlossen. Der Wegfall einer Ermäßigung begründet kein Sonderkündigungsrecht des Unterrichtsvertrages.

Anmeldung

Eine Anmeldung für den Einzelunterricht kann persönlich oder über die Homepage der Musikschule vorgenommen werden.

Ihre Anmeldung wird durch die Fachgruppenleitung an eine entsprechende Lehrkraft weitergeleitet. Diese setzt sich dann mit Ihnen in Verbindung. Die Lehrkraft bespricht mit Ihnen mögliche Unterrichtstermine und Details zum Musikunterricht. Eine Probestunde findet nicht statt.

Die Anmeldungen für die Kurse in der Fachgruppe Musikalische Grundstufe werden jederzeit entgegengenommen. Sie erhalten bei vorheriger telefonischer Anmeldung oder Anmeldung per Online-Formular das Kursangebot rechtzeitig vor Beginn der neuen Kurse von uns zugeschickt. Über freie Plätze in laufenden Kursen geben wir Ihnen jederzeit gern zu den Sprechzeiten der Fachgruppe oder per E-Mail Auskunft.

In den Schulferien nimmt die Musikschule Anmeldungen auf; eine Vermittlung findet in diesem Zeitraum jedoch nicht statt.

Wartezeit

Bei sehr stark nachgefragten Musikinstrumenten kann es im Einzelfall zu Wartezeiten bei der Vermittlung kommen. Dies betrifft insbesondere die Instrumente Klavier und Keyboard.

Je flexibler Sie hinsichtlich des Unterrichtsortes und/oder des Unterrichtstermins sind, desto zügiger kann die Vermittlung erfolgen.

Da die Nachfrage in den einzelnen Teilen des Bezirkes unterschiedlich ist, kann über die voraussichtliche Wartezeit keine allgemeingültige Angabe gemacht werden. Konkretere Auskünfte erhalten Sie durch die jeweilige Fachgruppenleitung zu den angegebenen Sprechzeiten.

Im Interesse unserer neuen Schülerinnen und Schüler sind wir bemüht, Wartezeiten zu vermeiden bzw. möglichst kurz zu halten.

Probezeit

Einzelne Probestunden können nicht vereinbart werden. Nach der Vermittlung nimmt die Lehrkraft aber per Mail, telefonisch oder persönlich Kontakt mit der Schülerin oder dem Schüler auf, um die wichtigsten Dinge vor Unterrichtsbeginn zu besprechen. Manchmal kann ein kurzer „Kennenlern-Termin“ (meist ca. 15 Min.) vereinbart werden.

Der Unterricht ist zunächst befristet bis zum Ablauf des Monats, in dem die zwölfte Unterrichtsstunde erteilt wird. Der Unterrichtsvertrag verlängert sich auf unbestimmte Zeit, wenn nicht ein Vertragspartner spätestens am Tage der 10. Unterrichtsstunde schriftlich der Verlängerung widerspricht.

Während der Probezeit kann in Ruhe festgestellt werden, ob das Instrument das richtige für den Schüler/die Schülerin ist.

Es besteht auch die Möglichkeit, bei weiterlaufendem Vertrag ein Unterrichtsfach zu wechseln.

In der Musikalischen Grundstufe gibt es die Möglichkeit des Probemonats, in dem Sie schauen können, ob der Unterricht für Ihr Kind passend ist. Sollte dem nicht so sein und keine Alternative gefunden werden, können Sie innerhalb des Probemonats zum Monatsende kündigen.

Es gibt keine Möglichkeit zu einem einzelnen Termin zu kommen, da das Ziel eine langfristig wachsende Gruppe ist.

Haftung

Es besteht kein Versicherungsschutz für Musikschülerinnen und -schüler während der Teilnahme am Musikunterricht, an gelegentlichen Proben und Konzerten. Auf den Wegen zu und von der Lehrstätte besteht ebenfalls kein Versicherungsschutz. Die Musikschule haftet nicht für Diebstähle jeglicher Art.

Leihinstrumente

Für Schülerinnen und Schüler der Leo-Borchard-Musikschule stehen Leihinstrumente in begrenztem Umfang zur Verfügung. Auskünfte hierzu erteilt die jeweilige Fachgruppenleitung.

Das monatliche Nutzungsentgelt beträgt 6,00€. Bei Abschluss eines Nutzungsvertrages ist eine einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 6,00€ zu entrichten.

Die Instrumente sind gegen Verlust und Beschädigung für die Dauer der Nutzung von der Musikschülerin / dem Musikschüler zu versichern.

Die Musikschülerin / der Musikschüler ist für den Ersatz von Verschleißteilen verantwortlich. Bei Rückgabe hat er / sie den einwandfreien Zustand nachzuweisen.

Ferienregelung

Die Leo-Borchard-Musikschule erhebt für den Musikunterricht ein jährliches Regelentgelt, das in 12 monatliche Einzelbeträge umgelegt wird. Der Unterricht findet ganzjährig statt. Während der Ferien der Berliner Schulen gemäß Ferienplan der für Schule zuständigen Senatsverwaltung sowie an gesetzlichen Feiertagen wird jedoch kein Unterricht erteilt.

Ferientermine

Herbst: 24.10.2022 – 05.11.2022

Weihnachten: 22.12.2022 – 02.01.2023

Winter: 30.01.2023 – 04.02.2023

Ostern: 03.04.2023 – 14.04.2023

Sommer: 13.07.2023 – 25.08.2023

Unterrichtsfreie Tage

18. – 19.05.2023

29. – 30.05.2023

Unterrichtsausfall

Der Vertragspartner ist zur Zahlung des Entgelts auch dann verpflichtet, wenn er/sie den Unterricht (z.B. aufgrund einer Erkrankung oder aufgrund von Urlaub) nicht wahrgenommen hat.

Fällt der Unterricht wegen einer Veranstaltung der Berliner Schule (z.B. Klassenreise) aus, wird bei Vorlage des entsprechenden Nachweises je deshalb ausgefallene Stunde der 4,348e Teil des Monatsentgelts auf Antrag des Vertragspartners erstattet.

Bei längerer Verhinderung des Musikschullehrers/ der Musikschullehrerin bemüht sich die Musikschule um eine Vertretung. Kommt eine Vertretungsvereinbarung nicht zustande, wird je ausgefallener Stunde der 4,348e Teil des Monatsentgelts auf Antrag des Vertragspartners erstattet.

Bei kürzerer Verhinderung des Musikschullehrers/ der Musikschullehrerin wird ebenso auf Antrag des Vertragspartners erstattet, soweit der Unterricht nicht innerhalb von acht vertraglich vereinbarten Unterrichtsstunden nach dem Ausfall nachgegeben wird oder bereits nachgegeben wurde.

Bitte nutzen Sie für Anträge auf Entgelterstattung das Antragsformular auf unserer Website unter Service/Unterrichtsausfall.

Kündigung

Ein Unterrichtsvertrag kann nur zum 31. März oder 30. September unter Einhaltung einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Die auf ein Jahr befristeten Kursverträge der Fachgruppen Musikalische Grundstufe, Kooperation mit Allgemeinbildenden Schulen und Ergänzungsfächer können unter Einhaltung einer Frist von einem Monat zum 31. Januar eines Jahres gekündigt werden.

Eine Kündigung des Unterrichtsvertrages zum Monatsende unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen ist nur möglich, wenn ein wichtiger Grund nach § 314 BGB vorliegt. Der Grund ist im Kündigungsschreiben mitzuteilen und nachzuweisen. Die Frist beginnt erst, wenn der Musikschule der Grund der Verhinderung schriftlich nachgewiesen worden ist.

Kündigungen müssen immer schriftlich gegenüber der Geschäftsstelle der Musikschule erklärt werden. Für die Einhaltung der Kündigungsfristen ist das Datum des Posteingangsstempels ausschlaggebend.



Lehrangebot



Musikalische Grundstufe
Kooperation mit Schulen
Streichinstrumente
Blasinstrumente
Zupfinstrumente
Schlaginstrumente
Tastensinstrumente
Gesang
Alte Musik
Jazz, Rock, Pop
Studienvorbereitende Ausbildung
Begabtenförderung
Ensemblefächer
Ergänzungsfächer
Veranstaltungen und Projekte

Musikalische Grundstufe



Die Musikalische Grundstufe dient der Annäherung an die Musik und vertieft erste musikalische Erfahrungen und Kenntnisse. Der Besuch der Musikalischen Grundstufe ist nicht altersgebunden und hält für jede Altersgruppe Angebote bereit.

Unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler in Eltern-Kind-Kursen sind sechs Monate alt; das Instrumentenkarussell für Kinder und Erwachsene eröffnet und weitet das Spektrum für Instrumente; Tanz- und Instrumentalkurse können besucht werden. So können alle an ihren Fähigkeiten arbeiten, die eigene Musikalität verfeinern und neue Möglichkeiten entdecken.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Angebote der Musikalischen Grundstufe. Die Angebote im Einzelnen finden Sie ab S. 25. Angebote für Kinder sind dort mit dem Zusatz „Musikalische Grundstufe“ gekennzeichnet, Angebote für Erwachsene mit dem Zusatz „Zeit für Musik“. Bei Fragen zu freien Kursplätzen kontaktieren sie uns bitte. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.

Die Eltern-Kind-Kurse und Musikalische Früh-erziehung beginnen im August und sind inhaltlich auf zwei Jahre angelegt. Das Instrumentenkarussell ist ein Orientierungsangebot im Rahmen eines Schuljahres. Grundsätzlich ist jederzeit ein Einstieg in die Kurse möglich, wenn freie Plätze vorhanden sind.

Leitung Fachgruppe

Elisabeth Riesel-Weicht
Telefon 90299 5968

Mitarbeit:

Jule Rosalie Meltendorf
Vladlena Milman
Telefon 90299 5969
musikschule@ba-sz.berlin.de
Haus der Musik, Grabertstr. 4, Raum OG 16

Sprechzeiten

Mo. 10:00 – 13:00 Uhr
Do. 11:00 – 12:30 Uhr

Musikalische Grundstufe: Kinder

Kleinkinder

Eltern-Kind-Kurse für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren, 60 Minuten wöchentlich

In den altershomogenen Kursen bekommen die Kinder zusammen mit einer Bezugsperson Anregungen für das Musizieren in der Familie zu Hause. Gemeinsames Singen, Tanzen, Musikhören, Instrumente Entdecken sowie Kniereiter und Fingerspiele sollen inspirieren.

Vorschulkinder

Musikalische Früherziehung für Kinder von 4 bis 6 Jahren, 60 Minuten wöchentlich

Die Kinder werden spielerisch mit den musikalischen Grundelementen vertraut gemacht. Musik, Bewegung und Sprache werden miteinander verknüpft und ermöglichen so ein ganzheitliches musikalisches Erleben und Lernen.

Grundschul Kinder

Instrumentenkarussell für Kinder von 6 bis 9 Jahren, 60 Minuten wöchentlich

Für alle Kinder, die noch nicht genau wissen, welches Instrument für sie das richtige ist, ist das Instrumentenkarussell eine Gelegenheit dieses zu entdecken. Innerhalb eines Jahres werden in Gruppen von maximal vier Kindern Instrumente aus unterschiedlichen Instrumentengruppen ausprobiert.

Aufbaukurse Flöte, Klavier, Harfe

Dieser Kurs ist ein Angebot an alle Kinder, die bereits am Instrumentenkarussell teilgenommen haben. Eine Gruppe von vier Kindern erhält an einem Instrument ein Jahr lang Anfängerunterricht.

Trommeln für Grundschul Kinder

Trommelgruppe für Kinder ab 6 Jahren, 45 Minuten wöchentlich

Die Freude am Trommeln soll in musikalische Bahnen gelenkt und Rhythmus am ganzen Körper erfahren werden.

Kreativer Tanz für Kinder

Kreativer Tanz für Kinder von 3 bis 10 Jahren, 45 oder 60 Minuten wöchentlich

Bewegungsspiele, tänzerische Improvisation, Tanzschritte und Gruppentänze werden in altershomogenen Gruppen spielerisch einstudiert und regelmäßig aufgeführt.

Leos Flötenzirkus für Kinder ab 5 Jahren

Zusammen mit Artistinnen, Dompteuren und Zauberern wollen wir spielerisch die ersten Töne auf der Blockflöte erkunden.

Musikalische Früherziehung in Kindertagesstätten

Das Angebot richtet sich an Kitas, die gerne Musikalische Früherziehung in ihren Kindergartenalltag am Vormittag integrieren wollen. Wir führen die Kooperationen mit hochqualifizierten Dozentinnen und Dozenten durch. Interessierte Kitas melden sich bitte zu den Sprechzeiten der Fachgruppe Musikalische Grundstufe.

Musikalische Grundstufe: Erwachsene

Zeit für Musik

Ein Instrument oder Gesang kann unabhängig vom Alter erlernt werden. Die Leo-Borchard-Musikschule bietet vielfältige Angebote für alle Altersgruppen und Lebenssituationen an. Angebote für Erwachsene finden Sie ab S. 26 mit dem Hinweis „Zeit für Musik“.



Kooperation mit Schulen

Die Kooperation der Leo-Borchard-Musikschule mit allgemeinbildenden Schulen fördert das gemeinsame Musizieren und ermöglicht den Kindern über ganz unterschiedliche Projektformate von der musikalischen Grundausbildung über Instrumentenkarussell bis zu Streicher- und Bläserklassen einen frühzeitigen musikalischen Einstieg. Neben dem Unterricht direkt an der Schule motiviert dabei vor allem das Spielen in der Gruppe mit Freundinnen und Freunden (einjährige Instrumentalkurse) sowie häufig auch gemeinsame Auftritte, z. B. am Schuljahresende.

Anmeldung

Die Anmeldung läuft immer im Mai vor Schuljahresbeginn über die Website der Musikschule: www.berlin.de/musikschule-steglitz-zehlendorf unter Lehrangebote und Kooperation.

Der Unterricht beginnt zu Beginn des Schuljahres, sofern genügend Anmeldungen für den jeweiligen Kurs eingegangen sind. Er findet über ein ganzes Schuljahr im Anschluss an den Regelunterricht statt.

Jahresentgelt

Es wird ein Jahresentgelt vereinbart, das in 12 monatlichen Beiträgen entrichtet wird.

Angebote

Musikalische Grundausbildung

Die Musikalische Grundausbildung ist ein ergänzender Musikunterricht und findet an manchen Schulen als Bestandteil des Vormittagsunterrichtes für Kinder der ersten und zweiten Klassen statt. Für diesen Kurs ist keine Anmeldung erforderlich. An diesem Angebot interessierte Schulen melden sich bitte direkt bei der Fachgruppenleitung.

Gruppenunterricht an Kooperationsschulen

Der Unterricht findet nach dem Regelunterricht in kleinen Gruppen statt und wird in den folgenden musikalischen Bereichen angeboten:

Rhythmus, Percussion, Bewegung: Trommeln, Shaker, Bodypercussion, Cajon

Rhythmus ist ein wesentliches Grundelement der Musik. Durch Sprech-, Sing- und Bewegungsspiele erlangen die Kinder ein rhythmisches Grundgefühl und werden damit auch für alle anderen Instrumente vorbereitet. Gemeinsames Trommeln fördert die Koordination, Kommunikation und Kreativität.

Saiten- und Streichinstrumente: Gitarre, Ukulele, Violoncello, Violine

Diese Instrumente eignen sich als Soloinstrumente und klingen toll im Ensemble oder in einer Band. Ziel ist das Spielen von einfachen Melodien und den ersten Akkord-Griffen, rhythmisches Training und das aufeinander Hören.

Blasinstrumente

Blasinstrumente werden ebenfalls sowohl solistisch als auch in Ensembles oder in einer Band eingesetzt. Ziel ist das Spielen von einfachen Melodien, Ansatzübungen, rhythmisches Training und Zusammenspiel.

Stimme und Gesang

Chorangebote vermitteln spielerisch die Grundlagen der Musiklehre.



Besondere Angebote

Instrumentenkarussell

An einigen Grundschulen wird in Kooperation mit der Leo-Borchard-Musikschule ein Instrumentenkarussell für Schülerinnen und Schüler ab der dritten Klasse angeboten. Es bietet den Kindern die Chance, innerhalb eines Jahres vier Musikinstrumente kennenzulernen. Aktuell werden die Instrumente Trompete, Gitarre, Klarinette, Horn, Posaune angeboten. Der Unterricht findet in Gruppen von 3–4 Kindern statt (45 min), Instrumente werden bereitgestellt.

Klassenmusizieren mit Bläsern

Für Einsteiger/innen, die gleich zusammen spielen möchten, sind Bläserklassen ideal. Holz- und Blechblasinstrumente, beispielsweise Saxofon, Trompete, Klarinette, Block- und Querflöte werden im Ensemble zusammengeführt. Das Erlernen der Grundkenntnisse des Instrumentes, Ansatzübungen, Aufwärm- und rhythmische Übungen sind Teilaspekte des Unterrichtes.

Klassenmusizieren mit Streichern:

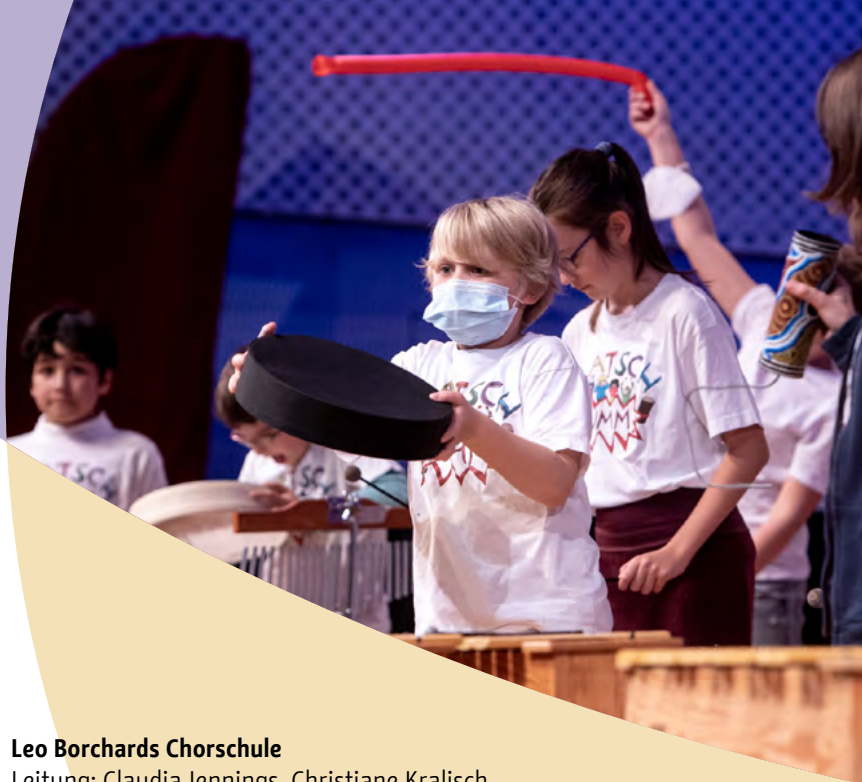
Die CeBraGeiger

Leitung: Deborah Oskamp, Marko Simic

Der Titel der Gruppe steht für die Celli, Bratschen und Geigen, die zusammen die Streicherklasse der Dunant-Grundschule bilden.

Dieses besondere Kooperationsprojekt zwischen der Leo-Borchard-Musikschule und der Dunant-Grundschule besteht seit Sommer 2009. Es ermöglicht jedes Jahr 44 bis 48 Kindern der ersten und zweiten Klassen, zwei Jahre lang Geige, Bratsche, Cello und musiktheoretische Grundlagen spielerisch im Streicherklassenunterricht zu erlernen. Der Unterricht findet zweimal wöchentlich vormittags statt und wird von zwei qualifizierten Expertinnen der Musikschule durchgeführt. 90% aller Streicherklassenkinder beschließen nach den CeBraGeigern, ihr Instrument weiterhin im Einzelunterricht zu erlernen!

Nur für Schülerinnen und Schüler der Dunant-Grundschule.



Leo Borchards Chorschule

Leitung: Claudia Jennings, Christiane Kralisch, Vivian Lüdorf, Vladlena Milman

An einigen Grundschulen im Bezirk bieten wir besondere Kooperationsprojekte im Chorbereich an: Kinder ab der dritten Klasse, die Freude am gemeinsamen Singen haben und neugierig auf neue Lieder und Musikwelten sind, sind herzlich eingeladen, an diesem Programm teilzunehmen. Die Chorprobe findet wöchentlich in der Grundschule statt und ist ein kostenfreies Angebot der Leo-Borchard-Musikschule.

Nur für Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Schulen.

Digitale Musik

Mit der Software GarageBand erstellen wir Musikstücke und erlernen die Grundlagen der digitalen Musikproduktion. Mithilfe von Loops, Softwareinstrumenten und selbst aufgenommenen Samples/Vocals produzieren wir Beats und Songs auf dem iPad. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Begeisterung für Pop und Elektronische Musik ist Voraussetzung. Equipment wird durch die Musikschule gestellt.

Leitung Fachgruppe:

Roland Schneider
Leo-Borchard-Musikschule
Martin-Buber-Str. 21, Raum 1.5
musikschule@ba-sz.berlin.de
Telefon 90299 5152

Sprechzeiten

Di. 10:00 – 12:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 Uhr

Mitarbeit: Nikolaj Abramson
Telefon 90299 5970

Sprechzeiten

Do. 14:00 – 16:00 Uhr

Streichinstrumente

Der Unterricht auf der Violine, Viola und dem Violoncello ist etwa ab dem fünften Lebensjahr möglich. Für den Beginn gibt es kleinere Instrumente, die – soweit vorhanden – entliehen werden können. Der Kontrabassunterricht kann dank der Entwicklung kleiner Kinderinstrumente ab ca. sechs Jahren aufgenommen werden.

Der Einzelunterricht sollte idealerweise früh durch das gemeinsame Spiel im Ensemble ergänzt werden. Durch das Spiel mit Gleichaltrigen werden die Kinder zusätzlich für das Üben und Musizieren motiviert. Auch kann das gemeinsame Musizieren über hin und wieder auftretende „Durststrecken“ im Einzelunterricht hinweghelfen.

Der Einstieg ins Orchesterspiel kann etwa nach einem Unterrichtsjahr erfolgen. Die Musikschule bietet mehrere regelmäßig probende Ensembles an verschiedenen Orten innerhalb des Bezirks an. Hier wird schrittweise aufeinander aufbauend das Zusammenspiel erlernt – bis hin zum großen Sinfonieorchester! Darüber hinaus eignen sich die Arbeitsphasen „Fiddle-Spaß“ und „Mach-Mit“, die jeweils an einem Wochenende pro Jahr stattfinden, das Orchesterspiel kennenzulernen.

Violine

In der Tradition der klassischen europäischen Musik spielt die Violine, die auch Geige genannt wird, eine wichtige Rolle – viele große Komponisten haben ihr bedeutende Teile ihres Schaffens gewidmet. Seit dem Barock trat sie häufig in großen virtuosen Instrumentalkonzerten mit Orchesterbegleitung auf. Die sprichwörtliche „Erste Geige“ spielt sie aber auch als Melodieinstrument in Orchestern sowie in der Kammermusik.

Viola

Die Viola ist größer als die Violine, tiefer gestimmt und klingt dunkler. Die deutsche Bezeichnung Bratsche leitet sich von der ursprünglichen italienischen Bezeichnung Viola da braccio („Armgeige“) ab. Die Viola ist als Stimmgruppe im Orchester ebenso fest verankert wie in der Kammermusik (z. B. Streichquartett, Streichtrio). Musik für die Bratsche wird im Altschlüssel notiert.

Violoncello

Das Violoncello (abgekürzt Cello) ist deutlich größer und eine Oktave tiefer gestimmt als die Viola. Es wird in sitzender Haltung gespielt, wobei das Instrument mit dem sogenannten Stachel auf dem Boden abgestützt wird. Es hat einen sehr sonoren Klang und ist vielseitig einsetzbar: als Bassinstrument in der Barockmusik (Basso Continuo) sowie in der Kammermusik, aber auch solistisch und als feste Stimmgruppe im Sinfonieorchester.

Kontrabass

Der Kontrabass ist das tiefste und größte Streichinstrument. Er hat üblicherweise vier Saiten. Im Sinfonieorchester werden auch Instrumente mit fünf Saiten eingesetzt, um den Tonumfang nach unten zu erweitern. Darüber hinaus wird der Kontrabass auch (häufig mit gezupfter Spielweise) im Jazz und populären Musikstilen wie z. B. dem Rockabilly eingesetzt.

Leitung Fachgruppe

Ingrid Richter
Leo-Borchard-Musikschule
Martin-Buber-Str. 21, Raum 1.2
Telefon 90299 5798
musikschule@ba-sz.berlin.de

Sprechzeiten

Di. 10:00 – 12:00 Uhr

Mitarbeit / Leihinstrumente:
Pia Reinhardt



Blasinstrumente



Blasinstrumente sind in fast jeder Sparte der Musik anzutreffen. In der Regel kann der Unterricht zwischen dem sechsten und neunten Lebensjahr begonnen werden, entscheidend ist in erster Linie die körperliche Entwicklung. Speziell gebaute Kinderinstrumente ermöglichen einen frühen Beginn.

Die Förderung des gemeinsamen Musizierens in Ensembles ist uns besonders wichtig. Wir bieten daher Ensembles für jedes Instrument und jedes Niveau, in denen schrittweise aufeinander aufbauend das Zusammenspiel erlernt wird – bis hin zum großen Sinfonieorchester!

Aufgrund der sehr großen Vielfalt an verschiedenen Blasinstrumenten können hier nur die wichtigsten Holz- und Blechblasinstrumente vorgestellt werden. Für detailliertere Informationen wenden Sie sich bitte an die Fachgruppenleitung.

Holzblasinstrumente

Bei den Holzblasinstrumenten wird der Ton mittels Luftblatt oder Rohrblatt erzeugt. Dazu zählen z. B.

die **Blockflöte**, die in allen Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor und Bass) vorkommt und an der Leo-Borchard-Musikschule mit barocker Griffweise unterrichtet wird,

die **Querflöte**, bei der das Mundloch seitlich angebracht ist und die sich durch ihren hellen, klaren Ton und einen Tonumfang über drei Oktaven auszeichnet,

die **Oboe**, die an ihrem besonders warmen, intensiven und gesanglichen Ton zu erkennen ist. Dieser wird mithilfe eines Doppelrohrblattes erzeugt,

die **Klarinette**, die in verschiedenen Stimmungen vorkommt (hauptsächlich A-, Es- und Bb-Klarinette) und mit ihrer dynamischen Bandbreite und ihrem warmen Klang auch gerne in der Weltmusik und im Jazz eingesetzt wird,

das **Fagott**, das tiefste Instrument der Familie der Holzblasinstrumente, dessen sonorer Klang mit einem Doppelrohrblatt erzeugt wird, sowie

das **Saxophon**, das trotz des Korpus aus Metall zu den Holzblasinstrumenten zählt, da es ein Mundstück mit Holzblatt für die Tonerzeugung hat.

Der Einsatz der Holzblasinstrumente ist sehr vielfältig: vom großen klassischen Sinfonieorchester bis zu Jazz- und Rockbands sowie solistisch und in der Kammermusik sind sie oft zu hören.

Blechblasinstrumente

Bei den Blechblasinstrumenten werden die Töne mit einem Kessel- oder Trichtermundstück angeblasen. Die schwingenden Lippen des Musikers erzeugen den Ton. Blechblasinstrumente haben einen festen Platz im Sinfonieorchester und in zahlreichen klassischen Kammermusikformationen, kommen aber auch in anderen Stilrichtungen wie der Alten Musik oder dem Jazz zum Einsatz.

Bekannte Blechblasinstrumente sind unter anderem:

die **Trompete**, ein hohes Blechblasinstrument mit drei Ventilen, das mit seinem obertonreichen, durchdringenden Klang oft eine führende Rolle übernimmt,

das **Horn** (auch Waldhorn), das aus einem mehrfach kreisförmig gewundenen, langen Rohr aus Messing mit mehreren Ventilen besteht,

die **Posaune**, die an ihrem tiefen warmen Klang erkennbar ist. Der Ton wird durch Verschieben des Zugs verändert,

die **Tuba**, das tiefste aller Blechblasinstrumente, das entsprechend oft die Bassfunktion übernimmt. Sie gehört zur Familie der Bügelhörner und wird hauptsächlich in Sinfonie- und Blasorchestern eingesetzt.

Leitung Fachgruppe:

Thomas Hähnlein
Leo-Borchard-Musikschule
Martin-Buber-Str. 21, Raum 1.4
Telefon 90299 6231
musikschule@ba-sz.berlin.de

Sprechzeiten

Di. 10:00 – 12:00 Uhr



Zupfinstrumente

Zupfinstrumente werden häufig zur Liedbegleitung eingesetzt, besonders oft kommt hierfür die Gitarre zum Einsatz. Auch im Jazz und in der Popmusik spielt die Gitarre, insbesondere die E-Gitarre und der E-Bass, eine große Rolle. In Sinfonieorchestern und der Oper ist die Harfe zu hören, gelegentlich auch die Mandoline und die Konzertgitarre. Das gemeinsame Musizieren ist auch bei den Zupfinstrumenten ein wichtiger Aspekt des Lernens: So laden Gitarrenensembles, Harfen- und Zitherensembles, Bandarbeit und ein Mandolinen-/Gitarren-Orchester zum Mitspielen ein (s. S. 28).

Gitarre

Das bekannteste Zupfinstrument ist die Gitarre. Ob als Soloinstrument oder als Begleitinstrument – in allen Stilrichtungen von der Klassik bis zur Popmusik ist die Gitarre zuhause; ihr Repertoire ist schier unerschöpflich. Das Einstiegsalter hängt vom Entwicklungsgrad des Kindes ab. Wichtige Voraussetzungen sind motorisches Feingefühl, Koordination, Konzentration sowie in einer bestimmten Körperhaltung still sitzen zu können. Kinder im Vorschulalter oder Erstklässler bringen diese Voraussetzungen in den meisten Fällen noch nicht mit. Das ideale Einstiegsalter liegt daher bei etwa acht Jahren.

E-Gitarre

Die E-Gitarre kann ohne Vorkenntnisse erlernt werden. Die Fülle an Spielmaterial und Unterrichtsliteratur bietet einen tiefen Einblick in die Geschichte der Rock- und Popmusik. Unterrichtet wird mittels Noten und Gitarren-Tabulaturen, genannt Tabs.

E-Bass

Der E-Bass ist aus keiner Rock- oder Popband wegzudenken und bietet immer Gelegenheit, in einer Band mitzuspielen. Bassisten sind oftmals die gefragtesten Bandmitglieder!

Harfe

Die Harfe mit Umstimmvorrichtung (Hakenharfe) ist bestens zum diatonischen Spiel in allen Dur- und Molltonarten geeignet. Ebenso ist es möglich, die Konzertharfe zu erlernen.

Ukulele

Die Ukulele ist sehr in Mode. Obwohl das Instrument sehr klein sein kann, ist es nicht unbedingt ein Kinderinstrument. Sie eignet sich gut für Akkordbegleitungen, aber auch die Musik der Renaissance-Gitarre aus dem 16. und 17. Jahrhundert lässt sich darauf spielen.

Zither

Neben dem Zusammenspiel in der „Stuben-Musik“ lässt sich die Zither auch als Soloinstrument erlernen.

Cimbalom

Das Cimbalom ist ursprünglich ein persisch-arabisches Saiteninstrument. Es hat sich aus dem persischen Santur entwickelt. Die Saiten werden mit zwei Schlegeln, ähnlich dem Hackbrett, angeschlagen. Das vielseitige Repertoire reicht vom Mittelalter bis zur Gegenwart, umfasst aber auch traditionelle osteuropäische Musik.

Leitung Fachgruppe

Thomas Schulz
Telefon 90299 5755
musikschule@ba-sz.berlin.de
Leo-Borchard-Musikschule
Martin-Buber-Str. 21, Raum 0.4

Sprechzeiten

Mo. 10:00 – 13:00 Uhr
Di. 10:00 – 12:00 Uhr

Schlaginstrumente

Der Schlagzeugunterricht wird am Drumset, an den Pauken, an den Melodieinstrumenten wie Vibraphon oder Marimbaphon sowie an lateinamerikanischen Percussioninstrumenten als Einzelunterricht erteilt. Für den Einstieg werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Drumset

Das Drumset bezeichnet eine Kombination der Schlaginstrumente Snare Drum, Bass Drum, Tomtoms und Becken, die von der Spielerin / dem Spieler mit Händen (mittels Drumsticks) und Füßen (mittels Pedalen) gespielt wird. Verwendung findet das Drumset vor allem in modernen Musikrichtungen wie der Pop- oder der Rockmusik.

Orchester-Schlagwerk

Als Orchester-Schlagwerk wird die Gruppe der Schlaginstrumente im Sinfonieorchester bezeichnet. Zum Grundstock des Schlagwerks zählen die Pauken, die Große Trommel, die Konzertschlüssel, die Becken und die Triangel. Bis heute hat sich das Spektrum des Schlagwerks jedoch stetig erweitert. Instrumente wie Glockenspiel und andere Stabspiele (Xylophon, Vibraphon, Marimbaphon), Röhrenglocken, Celesta, Gong und eine nach wie vor wachsende Anzahl von Effektinstrumenten gehören mittlerweile zum festen Instrumentenbestand eines Schlagwerkers.

Percussion

Unter Percussioninstrumenten versteht man im allgemeinen Sprachgebrauch eine Gruppe von Schlaginstrumenten, die vielseitiger nicht sein könnte. Zu ihnen zählen Instrumente wie Conga, Djembe, Cajon, Claves, Rahmentrommeln, Tabla und viele mehr. Stilistisch finden Percussioninstrumente vor allem in der lateinamerikanischen, der afrikanischen und der indischen Musiktradition Verwendung. Mit der Zeit haben sie aber auch ihren Weg in die Klassik oder moderne Stilistiken wie die Bigband-Musik gefunden.

Leitung Fachgruppe

Clemens Lotz
Telefon 90299 5970
musikschule@ba-sz.berlin.de
Leo-Borchard-Musikschule
Martin-Buber-Str. 21, Raum 1.4

Sprechzeiten
Di. 10:00 – 12:00 Uhr



Tasteninstrumente

Der Beginn des Klavierunterrichts kann in der Regel ab dem sechsten Lebensjahr erfolgen, in Ausnahmefällen schon früher. Der Unterricht für die übrigen Tasteninstrumente sollte etwas später, normalerweise nicht vor dem achten Lebensjahr, aufgenommen werden.

Klavier

Bei den Tasteninstrumenten denken viele zuallererst an das Klavier – und tatsächlich ist es auch an der Musikschule Steglitz-Zehlendorf eines der am häufigsten erlernten Instrumente. Mit dem Unterricht können schon kleine Kinder ab einem Alter von vier bis sechs Jahren anfangen, ein Einstieg ist aber auch im Erwachsenenalter jederzeit möglich.

An der Leo-Borchard-Musikschule gibt es zahlreiche Lehrkräfte für Klavier, die an verschiedenen Standorten in Steglitz und Zehlendorf unterrichten. Neben der klassischen Musik wird auch Jazz-Klavier unterrichtet.

Cembalo

Das Cembalo ist ein Tasteninstrument, bei dem die Saiten nicht wie beim Klavier mit Hämmerchen angeschlagen, sondern mit sogenannten Kielen gezupft werden. Es ist bekannt für seinen hellen, obertonreichen Klang und war in der Barockzeit als Solo-, aber vor allem als Begleit- und Continuoinstrument (z. B. im Orchester) ein wichtiger Bestandteil des privaten und des höfischen Musizierens.

Orgel

Das Orgelspiel hat gerade in Deutschland eine lange Tradition und wurde 2017 in die repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.

Neben dem Einsatz der Orgel in der Kirchenmusik gibt es auch zeitgenössische Orgelmusik.

Akkordeon

Das Akkordeon wird ebenfalls als Soloinstrument gespielt, aber auch in Bands verschiedenster Stilrichtungen eingesetzt. Schon Kinder können mit kleinen Instrumenten den Unterricht beginnen. An der Leo-Borchard-Musikschule gibt es zwei Akkordeon-Spielkreise, die auch die Möglichkeit zu öffentlichen Auftritten in der Gruppe bieten. Die Teilnahme ist für Schülerinnen und Schüler der Musikschule kostenlos.

Keyboard

Das Erlernen des Keyboardspiels eignet sich besonders für Schüler/innen, deren Ziel es ist, sich im Bereich Rock/Pop musikalisch zu betätigen. Die technischen Klangmöglichkeiten des Keyboards sind sehr unterschiedlich, weswegen eine fachliche Beratung vor dem Kauf sinnvoll sein kann.

Leitung Fachgruppe

Pavlin Nechev
Leo-Borchard-Musikschule
Martin-Buber-Str. 21, Raum 1.1
musikschule@ba-sz.berlin.de
Telefon 90299 5843

Sprechzeiten

Mo. 12:00 – 14:00 Uhr
Do. 16:00 – 18:00 Uhr

Mitarbeit Fachgruppe Tasteninstrumente
N.N.



Gesang

Die Fachgruppe Gesang gliedert sich in zwei große Bereiche: erstens in die solistische Gesangsausbildung und zweitens in die chorische Stimm-erziehung. Von der Pflege der Kinderstimme bis zur Gesangsausbildung von Erwachsenen bedarf es spezieller Kenntnisse im Bereich der Atemführung und Sprecherziehung sowie einen besonderen Umgang mit dem Körper und der Körpersprache.

Solistische Gesangsausbildung

Der Einzelunterricht knüpft an die naturgegebenen Möglichkeiten an, die jede Stimme mitbringt. An der Leo-Borchard-Musikschule unterrichten ausgebildete Lehrkräfte in den Fächern „klassischer Gesang“ sowie „Jazz/Pop-Gesang“, sodass die Ausbildung je nach Voraussetzungen und Vorliebe vom Lied über Oratorium, Musical, Jazz bis hin zur Oper reicht. Die Ausbildung sollte erst mit ca. 13 bis 14 Jahren beginnen, wenn der Körper ausgewachsen ist bzw. bei Jungen der „Stimmbruch“ erfolgte. Für jüngere Schülerinnen und Schüler ist Kinderstimm- bildung als Grundlage für den weiterführenden Gesangsunterricht möglich.

Stimmbildung

Parallel zum Einzelunterricht sollte nach Möglichkeit das chorische Singen in die Ausbildung einbezogen werden, da die stimmliche und rhythmisch-harmonische Einordnung in ein größeres Ensemble großen musikalischen Nutzen für Schülerinnen und Schüler bringt.

Unser breitgefächertes Angebot an Chören und im Bereich Musiktheater finden Sie ab S. 25.

Leitung Fachgruppe

N. N.

Telefon 90299 6494

musikschule@ba-sz.berlin.de

Sprechzeiten

Bitte kontaktieren Sie die Musikschule zu den allgemeinen Sprechzeiten (s. S. 5).



Alte Musik

Der besondere Klang der Instrumente der „Alten Musik“ fasziniert immer mehr Menschen aller Altersstufen. In der Fachgruppe „Alte Musik“ können diese Musikinstrumente des Mittelalters, der Renaissance, des Barocks und der Frühklassik erlernt werden.

Heutzutage können alte Musikinstrumente in hervorragender Weise nachgebaut werden, so dass der Klang der Originalkompositionen alter Meister nachempfunden werden kann.

Der Einzelunterricht findet bei speziell ausgebildeten Lehrkräften statt.

Einige der Instrumente, auf denen Alte Musik an der Leo-Borchard-Musikschule unterrichtet wird, beschreiben wir im Folgenden kurz.

Leitung Fachgruppe

Thomas Schulz
Leo-Borchard-Musikschule
Martin-Buber-Str. 21, Raum 0.4
musikschule@ba-sz.berlin.de
Telefon 90299 5755

Sprechzeiten

Mo. 10:00 – 13:00 Uhr
Di. 9:00 – 12:00 Uhr

Die **Barockvioline** entspricht der Bauweise und dem Klang von Violinen aus der Zeit nach ihrer Entstehung (1580 – 1800). Oft ist der Hals des Instrumentes etwas kürzer und der Steg flacher gewölbt als der der heute bekannten Violine. Die Violine wurde zur Zeit des Barock mit Darmsaiten gespielt, was den Klang weicher als bei modernen Instrumenten erscheinen lässt.

Die **Gambe**: (ital: Viola da gamba = Beingeige) bezeichnet eine Familie historischer Streichinstrumente, die zur selben Zeit entstand wie die Violine, allerdings mit dem Aufkommen von Violoncello und Kontrabass in Vergessenheit geriet. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde die Gambe wieder entdeckt.

Die **Schalmei** ist ein historisches Holzblasinstrument mit Doppelrohrblatt und einem sehr lauten, scharfen Klang. Sie hat ihr Zuhause vor allem in der Mittelalter- und Renaissancemusik, wird aber heute auch vereinzelt im Folk eingesetzt.

Das **Krummhorn** gehört zu den Doppelrohrblatt-Instrumenten und kommt in verschiedenen Stimm-lagen (Sopran, Alt, Tenor, Bass und Großbass) vor. Es wurde im 15. Jahrhundert in Europa entwickelt und wird heute hauptsächlich zur Interpretation von mittelalterlicher und Renaissance-Musik verwendet.

Die **Traversflöte** ist ein historisches Holzblasinstrument aus dem Barock, das von der Renaissance-Flöte abstammt. Sie ist der modernen Querflöte, zu der sie sich später entwickelte, schon sehr ähnlich, besteht jedoch aus Holz. Heute wird sie in erster Linie für historische Aufführungen verwendet.

Das **Cembalo** ist ein Tasteninstrument, bei dem die Saiten nicht wie beim Klavier mit Hämmerchen angeschlagen, sondern mit sogenannten Kielen gezupft werden. Es ist bekannt für seinen hellen, obertonreichen Klang und war in der Barockzeit als Solo-, aber vor allem als Begleit- und Continuoinstrument (z. B. im Orchester) ein wichtiger Bestandteil des privaten und des höfischen Musizierens.



Jazz, Rock, Pop

Das vielfältige Angebot der Fachgruppe Jazz Rock Pop richtet sich an alle Alters- und Erfahrungsstufen und reicht von Rock, Pop, Jazz, Folk über Kurse für angehende Singer/Songwriter bis zu elektronischer Musik und Rap. Der Einzelunterricht ist auf nahezu jedem Instrument sowie im Gesang in diesen Stilrichtungen möglich. Unsere Lehrkräfte sind erfahrene und renommierte Musikerinnen und Musiker, die Interessierte im Rahmen der Studienvorbereitenden Ausbildung Jazz auch bis zur Aufnahmeprüfung an einer Hochschule begleiten.

Neben dem Einzelunterricht gibt es zahlreiche weiterführende Angebote, mit denen jede und jeder den eigenen musikalischen Auftritt weiterentwickeln kann: Vielleicht steigt man in eine Combo ein, besucht den „Open Stage Jazz Workshop“ (s. Seite 40), hat einen ersten Auftritt bei einer der vielen Veranstaltungen der Musikschule (diese werden dreimal im Jahr in einem gesonderten Flyer veröffentlicht), oder bildet sich in einem der Kurse wie zum Beispiel Gehörbildung, Songwriting oder Musiktheorie weiter (s. Ergänzungsfächer Leo Borchard PLUS S. 35).

Besonders wichtig ist es uns, Schülerinnen und Schülern das gemeinsame Spielen in Bands und Ensembles nahezubringen, das für das Erlernen des eigenen Instrumentes sehr motivierend ist und auch einfach Spaß macht! Daher gibt es bei uns eine große Auswahl an Bands, Combos oder kleineren Formationen, darunter eine Rockband für Kinder, eine Big Band, ein Folk Ensemble, ein Jazz Sextett für Menschen unter 20, Singer/Songwriter und Cover Bands, eine Jazz Combo Ü30, um nur einige zu nennen – das vollständige Angebot finden Sie ab S. 33.

Der Ensembleunterricht sowie alle Ergänzungsangebote sind übrigens im Entgelt für den Einzelunterricht inbegriffen. Durch dieses abwechslungsreiche und dynamische Angebot entsteht eine schöne Gemeinschaft von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften, die miteinander musizieren, sich austauschen und gegenseitig weiterbringen. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

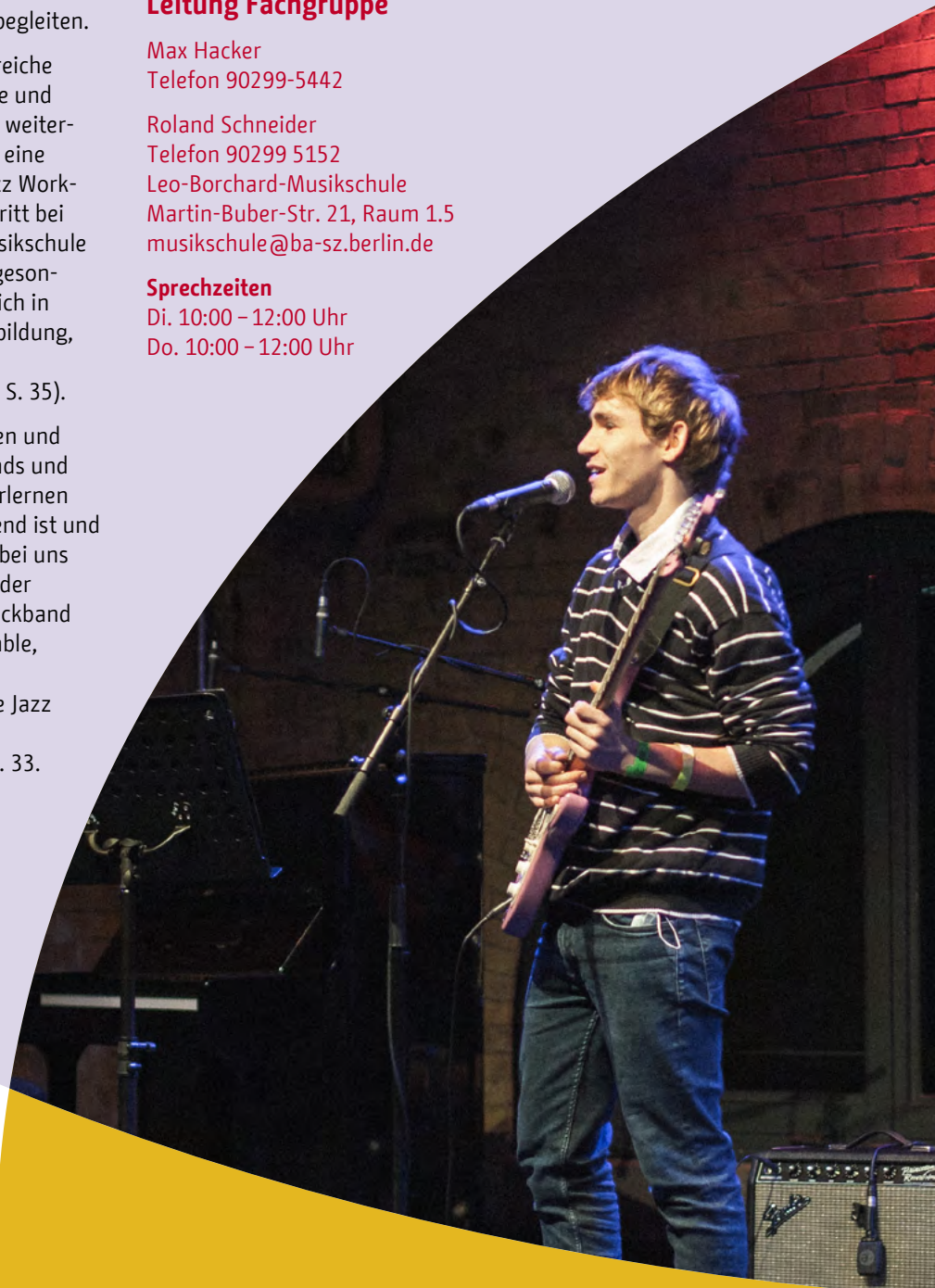
Leitung Fachgruppe

Max Hacker
Telefon 90299-5442

Roland Schneider
Telefon 90299 5152
Leo-Borchard-Musikschule
Martin-Buber-Str. 21, Raum 1.5
musikschule@ba-sz.berlin.de

Sprechzeiten

Di. 10:00 – 12:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 Uhr



Studienvorbereitende Ausbildung

SVA

Neben der allgemeinen Musikerziehung bietet die Musikschule eine Studienvorbereitende Ausbildung (SVA) an. Es handelt sich um eine umfassende Ausbildung für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die Musik studieren möchten und somit eine Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule bestehen müssen. Genauso vielfältig wie die Berufsmöglichkeiten im Bereich der Musik sind auch die darauf zugeschnittenen Angebote in der SVA. Die SVA-Schülerinnen und -Schüler erhalten von hochqualifizierten Lehrkräften Einzelunterricht in ihrem Hauptfach und in weiteren Nebenfächern sowie Gruppenunterricht in den Fächern Theorie und Gehörbildung. Spezielle Ensembleangebote ergänzen die Ausbildung.

Die SVA richtet sich an besonders begabte Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren. Ein Beginn der Förderung in der SVA ist erst nach einer bestandenen Aufnahmeprüfung möglich. Diese wird jeweils im Frühjahr und im Herbst durchgeführt. Für die gesamte Ausbildung ist monatlich ein Unterrichtsentgelt entsprechend einer Unterrichtsstunde à 60 Minuten zu entrichten. Die Aufnahme in die SVA ist insofern mit der Vergabe eines Stipendiums vergleichbar. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, sich beispielsweise bei der Pradé-Stiftung um finanzielle Unterstützung zu bewerben.

Die nötigen Antragsformulare finden Sie auf der Website der Musikschule zum Download oder sie werden Ihnen zugesandt.

Aktuelle Prüfungs- und Konzerttermine finden Sie jeweils auf unserer Website.

Begabtenförderung

Die Begabtenförderung der Leo-Borchard-Musikschule richtet sich an Kinder und Jugendliche bis zu einem Alter von 15 Jahren, die eine außerordentliche Begabung und Fleiß im Unterricht zeigen. Schülerinnen und Schüler, die in das Programm aufgenommen werden, können je nach Umfang der Förderung eine Ermäßigung des Unterrichtsentgelts von bis zu 50% erhalten. Die Aufnahme in die Begabtenförderung erfolgt nach einer Eignungsprüfung.

Die Termine der Eignungsprüfungen entsprechen den Terminen der Prüfungen in der Studienvorbereitenden Ausbildung.

Weitere Informationen zu den Regelungen der Begabtenförderung und den Antrag finden Sie auf der Musikschul-Website im Bereich „Service“.

Jazz in der SVA

Es ist unsere Auffassung, dass man Jazz vor allem „spielend“ lernt, im intensiven Einzelunterricht und vor allem in realen Spielsituationen. Wichtiger Bestandteil des Förderprogramms ist daher die Vernetzung der jungen Musikerinnen und Musiker untereinander in Ensembles, bei Workshops und Auftritten und mit der jungen Berliner Jazz-Szene. Unsere auf internationalen Bühnen agierenden Lehrkräfte vermitteln, wofür sie selbst leidenschaftlich stehen. So ebnete unsere Jazz-SVA in den letzten Jahren vielen Schülerinnen und Schülern den Weg an eine Musikhochschule. Darüber hinaus sind mittlerweile viele von ihnen erfolgreich im professionellen Musikleben angekommen.

Einmal jährlich im Mai präsentieren sich Schülerinnen und Schüler aus der Jazz-SVA bei dem Konzert „House of Zehlendorf“ im Jazzclub Schlot.

Leitung Fachgruppe

Anette Jeske-Berneis
Leo-Borchard-Musikschule
Martin-Buber-Str. 21, Raum 1.10
musikschule@ba-sz.berlin.de
Telefon 90299 5494

Sprechzeiten

Di. 10:00 – 12:00 Uhr
Do. 11:00 – 12:00 Uhr

Ansprechpartner Jazz in der SVA:
Max Hacker
s. Fachgruppe Jazz / Rock / Pop



Ensemblefächer

Ensembles und Kurse der Leo-Borchard-Musikschule

Die Leo-Borchard-Musikschule fördert das gemeinsame Musizieren mit ca. 65 Ensembles verschiedener Stilrichtungen von Alter Musik über Jazz, Rock und Pop, bis zu Kammer- und Chormusik. Die unterschiedlichen Formationen musizieren oft fachübergreifend und bereichern mit zahlreichen Veranstaltungen und öffentlichen Konzerten das kulturelle Leben im Bezirk Steglitz-Zehlendorf.

An das Ensemblespiel werden Schülerinnen und Schüler bei uns von Anfang an mit verschiedenen Angeboten herangeführt, denn das Musizieren in der Gruppe bietet die Möglichkeit, Erlerntes umzusetzen, fördert die musikalische Kommunikation und ist oft der eigentliche Grund ein Instrument oder Gesang lernen zu wollen.

Die Teilnahme an den Ensembles ist für Schülerinnen und Schüler der Leo-Borchard-Musikschule entgeltfrei. Spezielle Angebote für Teilnehmende der studienvorbereitenden Ausbildung (SVA) sind extra hervorgehoben.

Zur besseren Orientierung sind die Angebote für Kinder mit dem Zusatz „Musikalische Grundstufe“, die für Erwachsene und Senioren mit dem Hinweis „Zeit für Musik!“ versehen.

Für eine Beratung zu dem für Sie passenden Ensembleangebot wenden Sie sich bitte an die Fachgruppenleitung.

Anmeldung

Die Anmeldung für die Angebote erfolgt online über die Website www.berlin.de/musikschule-steglitz-zehlendorf/lehrangebot/ensembles

Leitung Fachgruppe

Max Hacker
Leo-Borchard-Musikschule
Martin-Buber-Str. 21, Raum 1.5
musikschule@ba-sz.berlin.de
Telefon 90299 5442

Sprechzeiten

Di. 10:00 – 12:00 Uhr

C H O R

Kolibri Kinderchor Zehlendorf

für Kinder ab 5 Jahren

Kindgerechte Lieder und Kanons werden eingeübt. Bewegungsspiele unterstützen die altersgemäße Stimmschulung. Der Spaß steht im Vordergrund. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Leitung: Vivian Lüdorf

Di. 16:00 Uhr in Zehlendorf
Schadow-Gymnasium, Haus A
Beuckestraße 25

Musikalische Grundstufe

Kolibri Kinderchor Steglitz

für Kinder ab 5 Jahren

Kindgerechte Lieder und Kanons werden eingeübt. Bewegungsspiele unterstützen die altersgemäße Stimmschulung. Der Spaß steht im Vordergrund. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Leitung: Vivian Lüdorf

Do. 16:00 Uhr in Steglitz
Haus der Musik, Grabertstr. 4

Musikalische Grundstufe

Ara Kinderchor

für Kinder von 9 – 12 Jahren

Die Freude am gemeinsamen Singen und die Neugier an der eigenen Stimme als Instrument werden durch ein vielfältiges Repertoire und Stimmbildung geweckt. Das Singen vermittelt die Basis der Musiklehre und dient in der Gruppe auch als wertvolle Grundlage für späteres Musizieren in Ensembles. Die Teilnahme ist kostenfrei und auch ohne musikalische Vorkenntnisse möglich.

Leitung: Claudia Jennings

Ara Kinderchor Steglitz
Mo. 16:30 Uhr
Haus der Musik, Grabertstr. 4

Musikalische Grundstufe

Ara Kinderchor Lichterfelde Ost

Di. 15:00 Uhr
Grundschule unter den Kastanien,
Kastanienstraße 6–8, Lankwitz





Fit für den Chor

für Erwachsene

Körper und Stimme als Musikinstrument erleben.
Ein Einstieg in die Chorarbeit für Erwachsene –
Stimme, Körper, Rhythmik

Entgelt: 192 € pro Schuljahr (16 € monatlich)

Leitung: Wolfgang Thierfeldt

Mi. 20:00 Uhr

Quentin-Blake-Europaschule,
Hüttenweg 40, Zehlendorf



Stimmige Pause

Mittäglicher Wohlfühlchor der Leo-Borchard-Musikschule für sangesfreudige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirksamtes jeglicher Erfahrungsstufe. Nach einem Stimm- und Aufwärmtraining singen wir einfache (auch mehrstimmige) Pop-Songs von Beatles über Schlager der 50er Jahre bis hin zu Swing und Volksliedern. Ziel ist es, durch das gemeinsame Singen erfrischt und heiter in den Alltag zurückzukehren.

Leitung: Vivian Lüdorf

Di. 13:00 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule,
Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf

Fatal Vokal – Frauen a cappella

Das Frauenensemble singt Altes und Neues aus Pop, Rock und Jazz a cappella und in Begleitung von Kontrabass und Klavier.

Leitung: Martina Nuber

Do. 19:00 Uhr

Haus der Musik,
Grabertstr. 4, Steglitz

Die Liederwerkstatt

Das Ensemble hat sich zur Herzenssache gemacht russische, ukrainische und belarussische Volkslieder vor dem Vergessen zu bewahren. Im vielfältigen Repertoire sind mehrstimmige Lieder, die seit Jahrhunderten in den Dörfern gesungen werden und alle Jahreszeiten und Ereignisse des Lebens begleiten. Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich, da die Texte auch in Lautschrift vorliegen.

Leitung: Irene Brockert

Mo. 19:00 Uhr

Johann-August-Zeune-Schule
Rothenburgstr. 14, Steglitz

Village Voices Rhythm 'n' Jazz Vocal

Dieses preisgekrönte Vokalensemble arbeitet an einem modernen und anspruchsvollen Gesangsrepertoire aus dem Pop- und Jazz-Bereich. Das Angebot richtet sich an ambitionierte Sängerinnen und Sänger zwischen 20 und 40 Jahren. Erforderlich sind Notenkenntnisse und Chorerfahrung sowie rhythmische und intonatorische Sicherheit.

Leitung: Wolfgang Thierfeldt

Di. 19:00 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule
Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf

Zehlendorfer Kammerchor

Erarbeitet wird vier- bis sechsstimmige Chormusik, zumeist a cappella gesungen. Das Repertoire ist breit gestreut und beinhaltet sowohl weltliche als auch geistliche Literatur.

Interessierte sollten Erfahrung im Singen und im Umgang mit Noten haben.

Leitung: Gisela Massoth

Mo. 19:15 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule
Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf

Deutsch-polnischer Chor „Spotkanie“

Das polnische Wort „Spotkanie“ – „Begegnung“ trägt der seit 1989 bestehende Chor in seinem Namen. Mehr als vierzig Sängerinnen und Sänger proben überwiegend weltliche und geistliche Lieder aus Deutschland und Polen. Von der Klassik bis zum Swing erarbeiten wir uns ein umfangreiches Repertoire, das wir bei Auftritten in und um Berlin sowie gelegentlich in Polen darbieten. Wir freuen uns auf weitere Mitsängerinnen und -sänger mit und ohne Noten- oder Polnischkenntnissen.

Leitung: Agnieszka Wolf

Di. 19:00 Uhr

Club Steglitz, Seelerweg 18, Steglitz



MUSIKTHEATER

Operation Oper

Musiktheater bedeutet nicht nur Singen – sondern Ausdruck, Bewegung und Interpretation. Wir studieren Szenen aus der ganzen Bandbreite des Genres ein.

Leitung: Dominique Sertel

Di. 19:30 Uhr

Haus der Musik, Grabertstr. 4, Steglitz

Musikalische
Grundstufe

Sing! Dance! Act!

Musical-Ensemble für Menschen ab 16 Jahre

Nach langer Pause machen wir uns wieder auf den Weg ein Musical-Ensemble auszubilden, um an vergangene große Musical-Produktionen der Musikschule anzuknüpfen. Wir erarbeiten aus Liedern, Bewegung und kurzen Texten Musical-Szenen als Solo, als Duett oder in der Gruppe. Wir starten die musikalische Reise in Chicago und rollen mit dem Starlight-Express nach Oklahoma. Oder tanzen wir den Time Warp und fahren mit der Linie 1 ins Cabaret? Lasst es uns erproben!

Der Kurs richtet sich an Schüler*innen, die bereits Gesangserfahrung haben. Ein Kurs für „Youngsters“ ist in der Planung.

Leitung: Vivian Lüdorf

Mi. 19:30 Uhr

Haus der Musik, Grabertstr. 4, Steglitz

Werkstatt Musiktheater

Gesang / Darstellendes Spiel für Erwachsene

Wir entdecken spielerisch die Welt der Operette, des Singspiels und des Kabarets und erarbeiten kleine Szenen als Solo, als Duett und in der Gruppe. Die musikalische Reise geht vom „Weißen Rössl“ am Wolfgangsee über die „Dreigroschenoper“ am Schiffbauerdamm bis zu „Frau Luna“ auf den Mond. Oder nehmen wir doch eine andere Abzweigung? In der Werkstatt arbeiten wir daran und finden es heraus!

Der Kurs richtet sich an Menschen die Lust haben, ihren Gesang zu Theater werden zu lassen. Gerne reife Jahrgänge.

Leitung: Vivian Lüdorf

Di. 19:30 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf

PERKUSSIONSENSEMBLE

Trommelgruppe

Die Freude am Trommeln soll in musikalische Bahnen gelenkt und Rhythmus am ganzen Körper erfahren werden.

Entgelt: 225 € pro Schuljahr (18,75 € monatlich)

Leitung: Ewa Korolczyk

Di. 15:15 Uhr und 16:00 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf

Beat it!

Geeignet für Jugendliche und Erwachsene

Ein Kurs für alle, die rhythmisch beweglicher werden möchten. Wir spielen auf Djembe, Congas, Basstrommeln, Shaker, Bells und auf unserem eigenen Körper. Let's Beat it!

Entgelt: 225 € pro Schuljahr (18,75 € monatlich)

Leitung: Roland Schneider

Mi. 18:15 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf



Rhythm & Groove

Offen für alle

Dieser Kurs trainiert das schnelle, ganzheitliche Erfassen und Umsetzen rhythmisch-musikalischer Zusammenhänge. Der Kurs ist offen für alle Interessierten. Instrumente werden nicht benötigt. Körper und Stimme reichen aus.

Entgelt: 408 € pro Schuljahr (34 € monatlich)

Leitung: Wolfgang Thierfeldt

Mo. 19:00 Uhr und 20:00 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf



City Hall Shakers

Ein kostenloser Percussion-Kurs für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf, die sich während der Mittagspause „eingrooven“ und auflockern wollen.

Leitung: Roland Schneider

Do. 12:45 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf

Die Drumline

Ein Percussionensemble, das klassische, moderne, lateinamerikanische und besonders eigene Kompositionen darbietet.

Leitung: Burkhard Sander

Di. 18:00 Uhr

Schulstandort

Dessauerstr. 49-55, Lankwitz

Tin'ltus – Das unglaubliche Percussion-Ensemble

bietet 99 und mehr Möglichkeiten, um neben dem gewöhnlichen Schlagzeuginstrumentarium auch Gegenständen des Alltags wilde, zarte, harte, laute und auch leise Klänge zu entlocken sowie experimentelle Kompositionen umzusetzen. Für junge und junggebliebene Musikerinnen und Musiker, von Jazz bis Klassik, im Stil von Stomp, Blue-Man-Group etc.

Leitung: Andreas Oelker

Fr. 19:00 Uhr

Schottenburg

Brittendorfer Weg 16b, Zehlendorf

ZUPFENSEMBLE

Kids Guitar Club

Ensemble für kleine Gitarristinnen und Gitarristen im Alter von 7 bis 12 Jahren, die Spaß am gemeinsamen Gitarrenspiel haben. Musikalisch geht es „quer Beet“ durch alle Epochen und Stilrichtungen. Ideal als Einstieg, um später in ein fortgeschrittenes Ensemble wie „Vielsaitig Next Generation“ aufzusteigen.

Leitung: Vitaliy Schall

Mi. 18:00–18:45

Droste-Hülshoff-Gymnasium,
Schönower Str. 8, Zehlendorf

Gitarrenensemble Vielsaitig – Next Generation

Dieses Ensemble bietet der jungen Gitarristen-Generation eine Plattform zum gemeinsamen Musizieren. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 14 Jahren. Im Rahmen der Ensemblearbeit wird Literatur von Klassik und Filmmusik über Pop und Rock bis zur Moderne gespielt.

Leitung: Vitaliy Schall

Fr. 18:45 Uhr

Droste-Hülshoff-Gymnasium,
Schönower Str. 8, Zehlendorf

Gitarrenensemble Vielsaitig

Das Ziel dieses Gitarrenensembles ist die Erarbeitung von Kammermusik in „semi-professioneller“ Qualität. Das Angebot richtet sich deshalb an Jugendliche und Erwachsene (ohne Altersbeschränkung) mit fortgeschrittenen Spielfähigkeiten. Es wird entsprechend dem Anspruch fortgeschrittene Literatur aus allen Bereichen (Klassik, Pop, Rock, Jazz, Moderne) erarbeitet.

Leitung: Vitaliy Schall

Mi. 19:00 Uhr

Droste-Hülshoff-Gymnasium
Schönower Str. 8, Zehlendorf





Die himmlischen Harfen

Das Harfen-Ensemble führt fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler ab sechs Jahren an das Ensemblespiel und an öffentliche Auftritte heran und erarbeitet gemeinsam ein breites Repertoire aus den Bereichen Renaissance, Barock, Klassik sowie der keltischen Musik.

Leitung: Vida Izadi

Do. 19:00 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf

Zither-Ensemble Die Almdudler

Der Zitherspielkreis ist ein Exot im Ensembleangebot der Musikschule. Gemeinsam spielen die erwachsenen Zitherspielerinnen und -spieler in Begleitung von Gitarre und Kontrabass für das Instrument typische Volksmusik, aber auch Musik des Barock, der Klassik sowie Titel aus der Populärmusik.

Leitung: Michael May

Sa. 16:00 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Straße 21, Zehlendorf

Mandolinistenvereinigung

Das Ensemble besteht seit 1950. Neben Mandolinen sind Mandolen, Gitarren und Kontrabass im Orchester vertreten. Neben folkloristischer Musik wird auch die ganze Bandbreite von E- und U-Musik gespielt. Voraussetzung: Gutes Notenlesen.

Leitung: Natalia Kittke

Fr. 19:00 Uhr

Schulstandort

Dessauerstr. 49-55, Lankwitz

AKKORDEON - ENSEMBLE

Akkordeonspielkreis II

Das Akkordeonensemble richtet sich an fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler. Es werden sowohl klassische als auch moderne Werke der Original-Akkordeonliteratur erarbeitet.

Leitung: Lora Fleischauer

Sa. 12:15 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf

Kinder Akkordeon Ensemble

Für Kinder von 11–13 Jahren bietet dieses Ensemble ein tolle Möglichkeit zusammen zu spielen.

Leitung: Waldemar Fleischauer

Sa. 11:00 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf

BLÄS E N S E M B L E

Leos Flötenzirkus

Zusammen mit Artistinnen, Dompteuren und Zauberern wollen wir spielerisch die ersten Töne auf der Blockflöte erkunden.

Entgelt: 225 € pro Schuljahr (18,75 € monatlich)

Leitung: Annette Schulz

Mi. 15:00 Uhr

Haus der Musik, Grabertstr. 4, Steglitz

Musikalische
Grundstufe

Kinder-Blockflötenquintett

Wir spielen fortgeschrittene Blockflötenliteratur mit Sopranino- und Subbassblockflöten.

Leitung: Jacqueline Barker

Do. 15:45 Uhr

Ort: nach Vereinbarung

Blockflötenkurs – Flauti Amabili

In dem grundlegenden Kurs werden neue Stücke erarbeitet und dabei an Technik und Rhythmus gefeilt.

Entgelt: 288€ pro Schuljahr (24€ monatlich)

Leitung: Jacqueline Barker

Mi. 19:00 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf

Blockflötenkurs – Fortgeschrittene

Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Spieler und Spielerinnen mit Kenntnissen von C- und F-Blockflöten. Mehrstimmig musizieren von Barock bis jazzig angehauchter Unterhaltungsmusik.

Entgelt: 450€ pro Schuljahr (37,50€ monatlich)

Leitung: Susanne Kundrus-Betton

Mi. 16:45 Uhr

Grundschule an der Bäke, Haydnstr. 15

Leo-Borchard-Blockflötenensemble

Erwachsene Spielerinnen und Spieler sind herzlich eingeladen, mit uns zusammen Werke der chorischen Blockflötenliteratur zu erarbeiten und zu Gehör zu bringen.

Leitung: Jacqueline Barker

Fr. 18:30 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf

Ganassi-Blockflötenensemble

Wir erarbeiten Werke von der Renaissance bis zur Gegenwart, die zwei Mal jährlich in Konzerten zur Aufführung gebracht werden. Häufig wird dabei auch das Klangspektrum durch ein Streicherensemble, andere Blasinstrumente sowie und Sängerinnen und Sänger erweitert. Das schon über 50 Jahre musizierende Ensemble ist offen für fortgeschrittene Spielerinnen und Spieler.

Leitung: Hans-Michael Ganzer

Mo. 19:30 Uhr

Haus der Musik, Grabertstr. 4, Steglitz

Querflötenensemble Silberklang

Das Ensemble richtet sich an alle schon etwas fortgeschrittenen Querflötenspielenden jeden Alters. Zu unserem Repertoire gehört z. B. Filmmusik, Barockmusik und was sonst noch Spaß macht.

Leitung: Annette Schulz

Fr. 18:15 Uhr

Haus der Musik, Grabertstr. 4, Steglitz



Die Zündhölzer

Du spielst Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott oder Horn und möchtest nicht immer nur alleine zu Hause üben? Bei den Zündhölzern übst du Zusammenspiel, Intonation und sammelst gemeinsam mit Anderen musikalische Erfahrung. Du solltest gut Noten lesen können und bereit sein deine Stimme auch mal mit in den Instrumentalunterricht zu nehmen.

Spielerinnen und Spieler können hier die ersten Schritte machen, um als nächstes in das „Classic WoodBrass Ensemble“ aufzusteigen.

Leitung: Ulrike Dinslage

Mo. 17:15 Uhr

Lilienthal-Gymnasium

Ringstr. 2-3, Lichterfelde



Classic WoodBrass Ensemble

Das Classic WoodBrass Ensemble widmet sich der Harmoniemusik. Das heißt mindestens 8-stimmige Bläserliteratur für die Besetzung Flöten, Oboen, Klarinetten, Fagotte und Hörner. Das Repertoire reicht von Oktetten Mozarts bis zu Bearbeitungen von Orchesterwerken für Harmoniemusik.

Leitung: Ulrike Dinslage

Mo. 19:00 Uhr

Lilienthal-Gymnasium

Ringstr. 2-3, Lichterfelde

SaxEnfants

Es ist noch nicht so lange her, dass es üblich war, Saxophon als unterhaltsame Fortsetzung der Klarinette anzusehen. Doch seit das Saxophon etwas selbstständiger geworden ist, werden auch die Schülerinnen und Schüler immer jünger. So liegt es nahe, auch mit Kindern in Saxophongruppen zu spielen. Bis 14 Jahre kann man hier in jedem Alter einsteigen.

Leitung: Wolfgang Kogler

Ort und Zeit nach Vereinbarung



Don Brass

Dieser Angebot ist eine sehr gute Ergänzung zum Einzelunterricht. Hier wird es laut und groovy! Trompetenensemble für Anfänger und darüber hinaus. Leicht spielbare Arrangements verschiedener Musikrichtungen mit Fokus auf Rhythmen, Akkorden, Intonation, gemeinsames Zusammenspiel und ersten Improvisationen. Ziel ist unter anderem, zwei bis drei Mal im Jahr gemeinsame Workshops mit dem Partnerensemble „Anfänger Ensemble für Trompeten“ durchzuführen.

Leitung: Donat Kubrinski

Di. 17:00–18:00 Uhr

Nord-Grundschule

Potsdamer Str. 7, Zehlendorf

SaxPartout

Das Ensemble spielt Kompositionen und Bearbeitungen verschiedener Epochen von der Renaissance bis zur Gegenwart, Original-Saxophonliteratur und auch Klassiker aus Blues, Jazz und Pop. SaxPartout tritt zu vielen unterschiedlichen Gelegenheiten auf und nimmt regelmäßig an der Veranstaltungsreihe „Musik am Feierabend“ teil.

Leitung: Wolfgang Kogler

Sa. 11:30 Uhr oder Di. 19:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf

x steps beyond

Diese spezielle Art von Ensemble arbeitet projektbezogen immer wieder mit Gästen und realisiert unter anderem Programme mit Lichtdesign, Filmen, Texten sowie anderen Instrumentalgruppen, Sängern, Rappern und Tänzern.

Das Saxophonensemble konzertiert regelmäßig und umrahmt oft offizielle Veranstaltungen des Bezirks. Je nach Projekt ist ein Einstieg jederzeit möglich. Interessierte können sich direkt mit dem Leiter in Verbindung setzen.

Leitung: Wolfgang Kogler

Sa. 11:00 Uhr oder Di. 19:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf

Blechbläserensemble Leo-Borchard

Das Blechbläserensemble der Leo-Borchard-Musikschule erarbeitet klassische Blechbläsermusik vom 16. bis 20. Jahrhundert.

Leitung: Michael Netzker

Di. 19:00 Uhr

Johann-August-Zeune-Schule

Rothenburgstr. 14, Steglitz

Anfänger Ensemble für Trompeten

Dieser Angebot ist eine sehr gute Ergänzung zum Einzelunterricht. In diesen wöchentlichen Ensembleproben werden leichte mehrstimmige Stücke erarbeitet, sowie Rhythmus und Intonation geübt. Ziel ist unter anderem, zwei bis drei Mal im Jahr gemeinsame Workshops mit dem Partnerensemble „Don Brass“ durchzuführen.

Leitung: Michael Netzker

Di. 17:30–18:30 Uhr

Johann-August-Zeune-Schule

Rothenburgstr. 14, Steglitz

STREICHERORCHESTER

Viersaiterclub

Endlich gemeinsam Musik machen! In unserem Anfänger-Streichorchester sammeln wir erste Orchestererfahrungen, treffen auf Gleichgesinnte und wachsen gemeinsam über uns selbst hinaus. (2. bis 5. Klasse).

Leitung: Almut Tippelmann, Ingrid Richter

Mo. 16:00 Uhr

Droste-Hülshoff-Gymnasium

Schönower Str. 8, Zehlendorf

Leonant Streicher

Die Leonant Streicher sind eine Fortsetzung des Streicherklassenunterrichtes der Dunant-Grundschule (CeBraGeiger), und sind auch offen für alle anderen Kinder ab der 3. Klasse, die ein Streichinstrument erlernen. Schwerpunkt ist das gemeinsame Musizieren mit Auftrittsziel. Bei uns lernt man auch Dirigieren, wie man komponiert, und wie es klingt, wenn jeder seinen oder ihren Lieblingston spielt.

Leitung: Deborah Oskamp, Marko Simic

Zeit: nach Vereinbarung

Dunant-Grundschule

Gritznerstr. 19–23, Steglitz



Ludus-Ensemble

„Ludus“, das bedeutet übersetzt: „Spiel, Zeitvertreib, Scherz, Spaß“, aber auch „Schule“. Das Ludus-Orchester richtet sich an Grundschülerinnen und -schüler, die mit ihrem Streich- oder Blasinstrument die Freude am gemeinsamen Musizieren erleben möchten.

Leitung: Julius Schwahn

Di. 16:30 Uhr

Schulstandort

Dessauerstraße 49–55, Lankwitz

Sinfonietta der Musikschule

Durch Rhythmuschule, Improvisation, Blattspiel und wichtige Tipps zur Bogentechnik lernen wir hier alles, was man für das symphonische Orchesterspiel braucht. Das Besondere an unserem Orchester sind die gemeinsamen Konzerte mit dem Sinfonieorchester des Droste-Hülshoff-Gymnasiums.

Leitung: Waltraut Elvers und Marko Simic

Mi. 16:45 Uhr

Droste-Hülshoff-Gymnasium

Schönowener Str. 8, Zehlendorf

Jugendkammerorchester Zehlendorf

Das neu gegründete Jugendkammerorchester richtet sich an schon etwas fortgeschrittene Streicherinnen und Streicher, die Werke von Barock bis Moderne gemeinsam erarbeiten und zur Aufführung bringen wollen.

Leitung: Julius Schwahn und Hans Poser

Mi. 17:45 Uhr

Schadow-Gymnasium, Haus B Aula

Beuckestraße 25, Zehlendorf

Ponticelli

Das Ensemble wurde 2018 anlässlich der Wahl des Violoncellos als „Instrument des Jahres“ gegründet und richtet sich an fortgeschrittene Violoncelloschülerinnen und -schüler der Leo-Borchard-Musikschule. Das Ensemble trifft sich, um mehrstimmige Celloliteratur zu erarbeiten.

Leitung: Louise von Schweinitz

Do. 18:00 Uhr

Ort: nach Vereinbarung

Arconauten

Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Cellistinnen und Cellisten.

Entgelt: 192 € pro Schuljahr (16 € monatlich).

Leitung: Louise von Schweinitz

Do. 19:00 Uhr

Ort: nach Vereinbarung



KAMMERMUSIK

Zuhören beim Musizieren 1

Ausbildungskurs für

Kammer- und Orchestermusik

In unterschiedlichen Besetzungen musizieren Schülerinnen und Schüler von Orchesterinstrumenten der SVA, die ihre musikalischen Erfahrungen durch das Zusammenspiel vertiefen wollen. Ziele sind die Verbesserung der Fähigkeit einander zuzuhören sowie die Entwicklung des inneren Hörens.

Leitung: Giovanni Lo Curto

Mo. 19:30 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf



Zuhören beim Musizieren 2

Ausbildungskurs für

Kammer- und Orchestermusik

In unterschiedlichen Besetzungen musizieren Schülerinnen und Schüler von Orchesterinstrumenten der SVA, die ihre musikalischen Erfahrungen durch das Zusammenspiel vertiefen wollen. Ziele sind die Verbesserung der Fähigkeit einander zuzuhören sowie die Entwicklung des inneren Hörens.

Leitung: Giovanni Lo Curto

Fr. 18:30 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf



SINFONIEORCHESTER

Leo-Borchard-Orchester

Musikschulorchester für Erwachsene ab 16 Jahren. Einstieg mit jedem Orchesterinstrument zu jeder Zeit nach Rücksprache mit den Leitern möglich. Barocke, klassische und romantische Literatur stehen ebenso auf dem Programm wie Musical, Filmmusik oder Songs des Great American Songbook und Klezmer.

Leitung: Julius Schwahn / Wolfgang Kogler

Mi. 19:00 Uhr

Schadow-Gymnasium Haus II
Beuckestr. 25, Zehlendorf

ALTE MUSIK - ENSEMBLE

Musik des Mittelalters

Musik des Mittelalters und der Renaissance, offen für Sängerinnen und Sänger sowie Musikerinnen und Musiker. Gespielt wird mit historischen und modernen Instrumenten.

Leitung: Rainer Böhm

Mi. 18:00 Uhr

Erich-Kästner-Grundschule
Bachstelzenweg 2-8, Dahlem

ROCK UND POP

The Twiggs – Kinder-Popband

Altersgruppe: 10 bis 15 Jahre

Ein Instrument zu spielen ist cool. Aber wie funktioniert eine Band überhaupt? Wie ist das mit dem Zusammenspiel? Endlich können Lieder und Songs aus Pop und Rock mit einer Band ausprobiert werden. Der Spaß am gemeinsamen Musizieren steht hier natürlich immer an erster Stelle. Die Band ist für junge und experimentierfreudige Musikerinnen und Musiker konzipiert, die bereits etwas spielen können. Offen für alle Instrumente, auch Gesang.

Leitung: Jesse Braverman

Mi. 19:15 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule
Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf

Pool

Das Ensemble spielt Cover- und eigene Songs im Singer-Songwriter-Stil und eigener Bearbeitung.

Leitung: Jürgen Schmid

Di. 19:00 Uhr

Haus der Jugend
Argentinische Allee 28, Zehlendorf

Liquid Stone

Altersgruppe: 17 bis 25 Jahre

Habt ihr eine rockige Melodie oder einen Rhythmus im Kopf und wollt selbst komponieren und spielen? Hier lernt ihr, wie aus euren eigenen Ideen ein Rock- oder Pop-Song entsteht, und ihr probt – bis hin zum großen Auftritt. Spielerinnen und Spieler sollten gute Instrumentenkenntnisse besitzen.

Leitung: Holger Brüchert

Fr. 18:15 Uhr

Schulstandort
Dessauerstr. 49-55, Lankwitz

Light'n Shadow

Das Ensemble arrangiert Folk-Pop-Rock Songs für zweistimmigen Gesang mit Begleitung durch akustische Instrumente: Gitarre, Westerngitarre, Ukulele und Cajon. In kreativer Gemeinschaftsarbeit werden bühnenreife Programme erarbeitet. Der Umgang mit elektrisch verstärkten Instrumenten und den Mikrofonen für Gesangsstimmen sowie dabei entstehende neue Möglichkeiten wie der Einsatz einer Loop Station sind Teil der Lernerfahrung.

Leitung: Gisela Bornemann

Mo. 18:30 Uhr

Grundschule unter den Kastanien
Kastanienstr. 6-8, Lichterfelde-Ost

Groovetown

Das Angebot richtet sich an erwachsene JazzanfängerInnen, die ihr Instrument recht sicher beherrschen und erste Erfahrungen im Ensemblespiel und Improvisation sammeln oder vertiefen wollen.

Leitung: Christian Kullack

Mi. 19:15 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule,
Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf



JAZZENSEMBLE

Zehlendorf Youngsters

Eine Jugendband für SpielerInnen im Alter von 12 bis 17 Jahren. Anhand von Jazzstandards geht es um erste Improvisationserfahrungen und das Zuhören in einer Band. Was bedeuten Akkordsymbole? Wie kann ich darüber improvisieren? Worauf höre ich beim Spielen? Die Grundlagen des Instrumentes oder des Gesangs sind Voraussetzung für eine Teilnahme.

Leitung: Dirk Strakhof

Fr. 17:00 Uhr

Schottenburg

Brittendorfer Weg 16b, Zehlendorf

Thursday Night Regulars

Altersgruppe: von 30 bis 70 Jahren

Die Bandbreite reicht von Swing bis Modern Jazz. Voraussetzung: Versierte Spielerinnen und Spieler mit guten Vorkenntnissen. Interessierte können nach vorheriger Anmeldung zu einer Probe kommen.

Leitung: Holger Brüchert

Do. 20:00 Uhr

Schulstandort

Dessauerstr. 49–55, Lankwitz



Midnight Blue

In diesem Ensemble werden Kompositionen des Great American Songbooks in eigenen Arrangements erarbeitet, um ein bühnenreifes Programm zu präsentieren.

Leitung: Ralf Ruh

Di. 19:30 Uhr

Schottenburg

Brittendorfer Weg 16b, Zehlendorf

SVA

Jumpin' Jacks

Erarbeitet werden Stücke aus dem traditionellen Jazzrepertoire sowie modernere, eher unbekanntere Stücke. Es geht um verschiedene Arten der Improvisation und um die Interaktion zwischen SolistInnen und der Rhythmusgruppe.

Die Band ist offen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der SVA-Ausbildung und für nach Vorspiel vom Leiter aufgenommene Schülerinnen und Schüler.

Leitung: Dirk Strakhof

Mi. 19:30 Uhr

Schottenburg

Brittendorfer Weg 16b, Zehlendorf

SVA

Bad Boys Club 41

Ein Ensemble, in dem eher zeitgenössisches Jazzrepertoire gespielt wird. Es ist offen für eigene Kompositionen und Stücke von z. B. Aaron Parks, Avishai Cohen und Shai Maestro.

Leitung: Dirk Strakhof

Do. 20:00 Uhr

Schottenburg

Brittendorfer Weg 16b, Zehlendorf

SVA

Out of Zehlendorf

Dieses Ensemble bietet Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Studienvorbereitenden Ausbildung die Möglichkeit, ausgewählte Stücke zu proben und ein "konzertfähiges" Programm zu erarbeiten. Das Repertoire wird von den Schülerinnen und Schülern bestimmt. Teilnahme nach Absprache.

Leitung: Max Hacker

Di. 18:00 Uhr

Schottenburg

Brittendorfer Weg 16b, Zehlendorf

SVA

BIG BAND

Big Band der Leo-Borchard-Musikschule

Die 2009 gegründete Band der Musikschule spielt typische swingende Big-Band-Musik à la Count Basie oder Duke Ellington. Satte Bläusersätze, solistische Beiträge und eine charmante Sängerin. Teilnahme nach Absprache.

Leitung: Ralf Ruh

Mo. 19:30 Uhr

Schottenburg

Brittendorfer Weg 16b, Zehlendorf

Ergänzungsfächer

Leo Borchard PLUS

Ergänzungsfächer in Allgemeiner Musiklehre

Die Leo-Borchard-Musikschule bietet unter dem Titel "Leo Borchard PLUS" ein breites Angebot an Ergänzungsfächern für Grundschüler, Jugendliche und Erwachsene.

Hierbei handelt es sich um ein kostenloses Zusatzangebot für die Schülerinnen und Schüler der Musikschule. Kurse zur Musiktheorie und -geschichte, in Instrumentenkunde, Gehörbildung und Komposition gehören zu einer guten musikalischen Ausbildung, führen zu mehr Verständnis und runden den instrumental oder vokalen Unterricht ab.

Das Angebot umfasst Kurse zum Musikverstehen für jede Altersgruppe und Interessenslage. Bei den Kursen für Grundschülerinnen und -schüler steht das spielerische Erlernen und Erfahren von Noten, Intervallen, Tonleitern und Dreiklängen im Vordergrund. Auch die Kurse für Jugendliche sind praktisch orientiert und reichen von Gehörbildung über Songwriting bis zur Musikproduktion.

Interessierte, die keinen Unterrichtsvertrag haben, können die Kurse gegen ein geringes Entgelt (12,-€ pro Monat bei einer wöchentlichen Unterrichtszeit von 45 Minuten) besuchen. Kurse, die in Kooperation mit der VHS stattfinden, buchen Sie bitte über die Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf.

MUSIKLEHRE

Musik verstehen Steglitz

Dieser Kurs ist eine sehr gute Ergänzung zum Einzelunterricht. Mit Body-Percussion, Stimme und spannenden Übungen tauchen wir in die magische Welt der Musik ein. Du erlernst Notenlesen, Intervalle, Tonleitern und Dreiklänge als wichtige Ergänzung zum Instrumentalunterricht. Zusätzlich trainieren verschiedene Übungen das Singen von Intervallen, Akkorden und Rhythmen.

Lehrkraft: Jesse Braverman

Anfänger: Mo. 15:00 – 15:45 Uhr

Fortgeschrittene: Mo. 15:45 – 16:30 Uhr

Haus der Musik, Grabertstr. 4, Steglitz

Musik verstehen Zehlendorf

Dieser Kurs ist eine sehr gute Ergänzung zum Einzelunterricht. Mit Body-Percussion, Stimme und spannenden Übungen tauchen wir in die magische Welt der Musik ein. Du erlernst Notenlesen, Intervalle, Tonleitern und Dreiklänge als wichtige Ergänzung zum Instrumentalunterricht. Zusätzlich trainieren verschiedene Übungen das Singen von Intervallen, Akkorden und Rhythmen.

Lehrkraft: Jesse Braverman

Anfänger: Mi. 15:45 – 16:30 Uhr

Fortgeschrittene: Mi. 16:30 – 17:15 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf



Solfège

Der Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die ihre Hörvorstellung entwickeln und schulen, sowie ihre Fähigkeiten im Notenlesen und Blatt-singen erweitern möchten. Wichtige musikalische Elemente und Strukturen werden über das Gehör erkannt, gleichzeitig wird das Notenlesen auf praktische Weise vertieft.

Lehrkraft: Claudia Jennings

Mi. 18:00 – 18:30 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin Buber Str. 21, Zehlendorf

Gehörbildung GEHÖR-t dazu

Kooperation mit der VHS

Entdecke Dein wichtigstes Instrument, die eigenen Ohren! Durch das Lernen und Erkennen von Intervallen, Rhythmen, Akkorden und Melodien lassen sich Lieblingsstücke umso tiefer verstehen! Darüber hinaus entwickelt sich durch ein geschultes Gehör die Fähigkeit, eigene Stücke zu komponieren.

Block 1: Melodie

Block 2: Harmonie

Block 3: Rhythmus

Block 4: Instrumentierung

Lehrkraft: Jesse Braverman

Mi. 17:15 – 18:15 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin Buber Str. 21, Zehlendorf

Theorie und Gehörbildung

Die Kurse werden in verschiedenen Schwierigkeitsgraden durchgeführt. Inhalte sind die Grundlagen in Theorie und Gehörbildung wie das sichere Hören von Intervallen und Dreiklängen, die Septakkorde und deren Umkehrungen. Grundlagen der Funktions- und Stufentheorie, die Kadenz- und Sequenzformen, modale Skalen u.v.m. werden vermittelt.

Darauf aufbauend folgen u.a. Inhalte wie Kadenzspiel, Liedbegleitung, vierstimmiger Chorsatz sowie Generalbass. Die Inhalte werden mit Themen wie Musikgeschichte, Formenlehre, Satzlehre und Analyse sowie Instrumentenkunde verbunden.

Lehrkräfte: Jesse Braverman, Thomas Müller, Rudolf Wuschak

Zeit und Ort nach Vereinbarung

SVA

Jazztheorie und Gehörbildung 1

Die Kurse Jazztheorie 1 und 2 dienen der Vorbereitung von Aufnahmeprüfungen in Theorie und Gehörbildung in den Bereichen Jazz · Rock · Pop an Hochschulen. Inhalte sind Gehörbildung, Jazzharmonielehre und -geschichte, Improvisationsmethodik, Komposition und Arrangieren. Voraussetzung sind allgemeine Kenntnisse der Musiklehre. Die Kurse sind auch offen für Schülerinnen und Schüler, die nicht an den SVA-Kursen teilnehmen.

Lehrkraft: Ralf Ruh

Mo. 16:30 – 18:00 Uhr

Schottenburg

Brittendorfer Weg 16b, Zehlendorf

SVA

Jazztheorie und Gehörbildung 2

Die Kurse Jazztheorie 1 und 2 dienen der Vorbereitung von Aufnahmeprüfungen in Theorie und Gehörbildung in den Bereichen Jazz · Rock · Pop an Hochschulen. Inhalte sind Gehörbildung, Jazzharmonielehre und -geschichte, Improvisationsmethodik, Komposition und Arrangieren. Voraussetzung sind allgemeine Kenntnisse der Musiklehre. Die Kurse sind auch offen für Schülerinnen und Schüler, die nicht an den SVA-Kursen teilnehmen.

Lehrkraft: Ralf Ruh

Mo. 18:00 – 19:30 Uhr

Schottenburg

Brittendorfer Weg 16b, Zehlendorf

SVA





Songwriting

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeiten gemeinsam Liedtexte mit den verschiedenen Elementen des Songwritings als auch mit unterschiedlichen Song-Formaten. Voraussetzung ist das Spielen eines Instrumentes wie z. B. Klavier oder Gitarre. Hilfreich sind Grundkenntnisse der Harmonielehre.

Lehrkraft: Gregory James Gross

Do. 20:15 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf

Songwriting

Wie schreibt man eigene Lieder? In diesem Kurs analysieren wir die Bausteine eines Songs und lernen die Werkzeuge kennen, um selber Songwriter zu werden.

Lehrkraft: Jesse Braverman

Do. 20:15 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf

Musikproduktion

Wer Lust hat, eigene Musikstücke zu produzieren, ist hier genau richtig. Wir beschäftigen uns mit der Produktion, Aufnahme und Mischung bis zum fertigen Stück mit den Programmen Garageband, Cubase oder Logic Pro.

Lehrkraft: Jesse Braverman

Di. 16:15 – 17:45 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf



MUSIK UND TANZ

Kreativer Tanz für Kinder

Bewegungsspiele, tänzerische Improvisation, Tanzschritte und Gruppentänze werden in altershomogenen Gruppen spielerisch einstudiert und regelmäßig aufgeführt.

Entgelt: je nach Kurslänge 18,75€ monatlich für 45 Minuten, 25€ monatlich für 60 Minuten

Lehrkräfte: Sabine Maschke, Melanie Maschke

Mo., Mi., Do., Fr.

im Raum Steglitz und Zehlendorf



Musik und Tanz 60 plus/minus

Tänzen 60 +/- für aktive Menschen, die Freude an Bewegung und Musik haben. Tänzerische Improvisation, Rückenschulung, Choreographien.

Entgelt: 37,50€ pro Schuljahr (18,75€ monatlich)

Lehrkraft: Sabine Maschke

Di. 11:15 Uhr

Haus der Musik, Grabertstr. 4, Steglitz



Do. 11:00 Uhr

Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Str. 21, Zehlendorf

MUSIKTHERAPIE

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Die Musiktherapie bietet im Rahmen der Musikalischen Grundstufe Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, sich vielfältig im Klang zu erproben und in freien Improvisationen den eigenen Ausdruck zu finden. Diese Erfahrungen können im Dialog mit der Therapeutin unterstützend und stärkend in vielen Lebenssituationen sein.

Mit der Musik Neues entdecken oder Altes wiederfinden, denn „Musik und Rhythmus finden den Weg zu den geheimen Orten der Seele.“ (Platon)

Entgelt: wie Einzelunterricht

Lehrkraft: Johanna Naik

Haus der Musik

Grabertstr. 4, Steglitz

Veranstaltungen und Projekte

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGS- FORMATE

Neben den Schülervorspielen veranstaltet die Musikschule regelmäßig größere Konzerte. Aktuelle Termine finden Sie in unserem drei Mal jährlich erscheinenden Veranstaltungsflyer sowie unter www.berlin.de/musikschule-steglitz-zehlendorf/veranstaltungen

Neujahrskonzert

Das Neujahrskonzert bietet alljährlich einen ersten beliebten Höhepunkt in der Vielzahl der Veranstaltungen der Leo-Borchard-Musikschule. Verschiedene Ensembles präsentieren ein abwechslungsreiches Programm im Bürgersaal Zehlendorf.

Jugend musiziert Matinee-Konzert

Es spielen Preisträgerinnen und Preisträger des Regionalwettbewerbs Jugend Musiziert.

House of Zehlendorf

Koordination: Max Hacker

An diesem Abend spielen die top Jazz Ensembles der Leo-Borchard-Musikschule im renommierten Jazzclub Schlot. Die Bands setzen sich größtenteils aus Mitgliedern der studienvorbereitenden Ausbildung zusammen.

SVA Podiumskonzert

Schüler*innen der Studienvorbereitenden Ausbildung stellen sich der Öffentlichkeit in einem Podiumskonzert vor und präsentieren einen Ausschnitt aus ihrem erarbeiteten Repertoire.

Sommerfest

Im Garten der Musikschule treten verschiedene Ensembles in einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm auf, darüber hinaus gibt es musikalische Angebote für Kinder, wie etwa die beliebte Instrumentenralley.

Sommerkonzerte im Stadtpark Steglitz

Die Konzertreihe bietet Ensembles der Musikschule eine Gelegenheit, die Ergebnisse des Schuljahres auf der Open Air Bühne der Öffentlichkeit vorzustellen.

Abschlusskonzert Wettbewerb

Der Musikschulwettbewerb wird jährlich mit einem Preisträger*innenkonzert in feierlichem Rahmen abgeschlossen.

Happy Fridays – Jazz meets Klassik

3 musikalische Akte, 3 Stilrichtungen, 90 Minuten Musik, präsentiert im Bali-Kino am Teltower Damm von der Fachgruppe Jazz, Rock, Pop.

Steglitzer Klaviersalon

In Kooperation mit der Schwartzschen Villa präsentieren sich zweimal jährlich hervorragende Pianistinnen und Pianisten, die auch als Lehrkräfte an der Leo-Borchard-Musikschule tätig sind. Im Fokus steht dabei das klassische Klavier in all seinen faszinierenden Facetten – vom Solo Klavier bis zur Kammermusik in kleiner Besetzung ist vieles zu hören.



REGELMÄSSIGE KONZERTFORMATE ZUM MITMACHEN

Klangwerkstatt

Koordination: Pia Reinhardt

Die Klangwerkstatt ist ein offenes und fachgruppenübergreifendes Vorspielformat, in dem Raum ist für solistische und kammermusikalische Beiträge. Ganz im Sinne des Werkstattcharakters muss hier noch nicht immer alles perfekt sein.

Anmeldungen an: Pia.Reinhardt@ba-sz.berlin.de

Arche Noah

Koordination: Birgit v. Seckendorff-Bombe

Fachgruppenübergreifendes Schülervorspiel von Barock bis Blues

Seit über 20 Jahren möchte die Konzertreihe *Arche Noah* den Kontakt zwischen Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften fördern. Da damals wie heute der Gedanke des gemeinsamen Musizierens im Vordergrund steht, sollte möglichst niemand „solo“ an Bord gehen (Ausnahmen sind immer erlaubt).

Anmeldungen bitte nur über die Lehrkräfte an: musikschule@ba-sz.berlin.de

Open Stage Jazz Workshop

Koordination: Max Hacker

Einmal im Monat findet der Open Stage Jazz Workshop im Haus der Jugend in Zehlendorf statt. Er richtet sich an fortgeschrittene Musikerinnen und Musiker, die zusammen Jazz spielen und sich dabei coachen lassen möchten.

Als Lehrkräfte zu Gast sind bekannte Persönlichkeiten der Berliner Jazz-Szene. Auch zum Zuhören kann dieser Abend sehr interessant sein! Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen an: Max.Hacker@ba-sz.berlin.de

Musik am Feierabend:

Erwachsene Schülerinnen und Schüler musizieren

Koordination: Stephan Unger

Für dieses fachübergreifende Schülervorspiel bereiten erwachsene Schülerinnen und Schüler Stücke vor und präsentieren sie einander und einem interessierten Publikum. Es gibt sowohl solistische, als auch kammermusikalische und Ensemble-Darbietungen.

Anmeldungen an: Stephan.Unger@ba-sz.berlin.de





WORKSHOPS UND PROJEKTPHASEN

Weder regelmäßiges Ensemble noch einmalige Veranstaltung: Die Leo-Borchard-Musikschule organisiert verschiedene Projektformate, für die phasenweise geprobt wird oder die als offene Konzertreihe allen Interessierten offenstehen. Die aktuellen Termine finden Sie jeweils auf der Musikschulwebsite.

Fiddle-Spaß

Koordination: Ingrid Richter

Der Streichinstrumenten-Workshop richtet sich an unsere Jüngsten: Kinder im Alter von etwa sechs bis neun Jahren, die bereits einige Fertigkeiten auf ihren Instrumenten erworben haben, finden hier einen guten Einstieg ins Orchesterspiel. Dabei ist der Name Programm: viele ehemalige Teilnehmer*innen erinnern sich rückblickend immer wieder gern an diese tollen Probenphasen.

Zusammen studieren die Kinder ein Wochenende lang ein kurzes Programm ein, das zum Abschluss den Eltern präsentiert wird. Die Vorbereitung der einzelnen Stimmen erfolgt vorab im Instrumentalunterricht.

Mach Mit!

Koordination: Ingrid Richter

Mit inzwischen über 35 Orchesterwochenenden ist der Workshop *Mach mit!* eine feste Größe im Angebot der Leo-Borchard-Musikschule.

Mach mit! schließt im Niveau an den *Fiddle-Spaß* an. Die jungen Streicherinnen und Streicher sind bereits fortgeschrittener mit ihren instrumentalen Fähigkeiten und erfahrener im Zusammenspiel. Unter Anleitung erfahrener Lehrkräfte wird in mehreren Schwierigkeitsstufen ein Programm einstudiert und in einem Abschlusskonzert präsentiert. Die Stimmen werden vorab im Einzelunterricht vorbereitet.

Spiel Mit!

Spiel Mit! ist ein Blockflötenworkshop für alle Altersstufen mit parallel laufenden Proben, angeleitet von mehreren Lehrkräften. Es werden Stücke in verschiedenen Schwierigkeitsgraden erarbeitet, die vorher im Unterricht geübt wurden:

Die Kleinen spielen Lieder und leichte Tänze, die Großen vom Renaissance-Madrigal bis zur Filmmusik alles, was im Ensemble Spaß macht. Von Sopranino bis Bassblockflöte können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die ganze Blockflötenfamilie kennenlernen. Zum Abschluss gibt es ein Konzert. Gemeinsames Musizieren wird so spielerisch erlernt und erlebt.

Projektorchester

Für das Benefizkonzert im Konzertsaal der UdK Berlin im September 2019 hat sich unser Projektorchester erstmals formiert und kommt für besondere Konzertanlässe der Musikschule zusammen. Es richtet sich an fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Leo-Borchard-Musikschule, aber auch an Externe.

Leo-Borchard-Musikschulwettbewerb

Der Leo-Borchard-Musikschulwettbewerb wurde als zusätzliche Motivationsquelle und zur Förderung des Fachaustausches ins Leben gerufen. Seit 2020 steht der Wettbewerb ausdrücklich allen Altersgruppen (auch Erwachsene sind herzlich willkommen!) sowie allen musikalischen Genres offen. Einzelheiten zur Ausschreibung s. S. 41

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den Projekten der Musikschule finden Sie auf www.berlin.de/musikschule-steglitz-zehlendorf/projekte

6. Leo-Borchard-Musikschulwettbewerb

Der Leo-Borchard-Musikschulwettbewerb wurde als zusätzliche Motivationsquelle und zur Förderung des Fachaustausches ins Leben gerufen. Seit 2020 steht der Wettbewerb ausdrücklich allen Altersgruppen (auch Erwachsene sind herzlich willkommen!) sowie allen musikalischen Genres offen.

Im Schuljahr 2022/23 sind folgende Wertungskategorien (Solo/Solo mit Begleitung) ausgeschrieben:

- Tasteninstrumente solo
- Zupfinstrumente solo
- Schlaginstrumente solo
- Streichinstrumente solo*
- Blasinstrumente solo*
- Gesang solo*
- Kammermusik (Duo bis Quintett in allen Besetzungen)

*Es kann eine Korrepetition bei der Musikschule beantragt werden oder eine Klavierbegleitung (mit oder ohne Wertung im Wettbewerb) selbst bestimmt werden.

Die Schüler*innen der SVA werden gesondert gewertet.

Wettbewerbsrunden

Der 6. Leo-Borchard-Musikschulwettbewerb findet in drei Runden am 15./16.10. und 12./13.11. sowie am 26.11.2022 (Abschlusskonzert) statt.

Die erste Wettbewerbsrunde ist offen für alle Schüler*innen der Musikschule, die ihr erarbeitetes Programm gerne vor kleinem Publikum vorstellen möchten. Gespielt wird in einer privaten Runde und ausschließlich vor Angehörigen der Auftretenden sowie einer Fachjury. Danach gibt es ein ausführliches Feedback-Gespräch und die gemeinsame Entscheidung über die Weiterleitung in die nächste Runde.

Die zweite Wettbewerbsrunde findet in öffentlichem Rahmen statt und sieht eine Punktebewertung einer Fach-Jury vor.

In der dritten Wettbewerbsrunde treten bis zu drei Teilnehmende einer Instrumentalgruppe im Rahmen des öffentlichen Abschlusskonzertes um drei Jurypreise, einen Publikumspreis und weitere Sonderpreise an.

Bewertungsgruppen

Der Wettbewerb ist nicht nach Altersgruppen unterteilt. Die Wertungskategorien werden durch das Wettbewerbskomitee anhand des Programms eingeteilt und orientieren sich an den durch den Verband deutscher Musikschulen (VdM) festgelegten Stufen (Unterstufe 1 und 2, Mittelstufe 1 und 2, Oberstufe). Bitte geben Sie bei der Anmeldung neben dem Programm und dem Alter an, seit wann das jeweilige Instrument bereits erlernt wird.

Stückauswahl

Die Beiträge müssen mindestens 5 Minuten und dürfen maximal 15 Minuten lang sein. Es sollen mindestens zwei Titel unterschiedlichen Charakters präsentiert werden. Es ist nicht gestattet, aus Kopien zu spielen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Website der Leo-Borchard-Musikschule mit dem jeweiligen Formular „Solo“ oder „Ensemble“ und muss bis zum 31.08.2022 erfolgt sein. Das Formular sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.berlin.de/musikschule-steglitz-zehlendorf/projekte/leo-borchard-musikschulwettbewerb



Jugend musiziert

60. Wettbewerb *Jugend musiziert 2022/2023*

Bundesweite Ausschreibung

Ausgeschrieben werden folgende Kategorien in den angegebenen Altersgruppen:

Solowertung

- Klavier
- Harfe
- Gesang
- Drumset (Pop)
- Gitarre (Pop)

Ensemblewertung

- Besondere Ensembles
- Alte Musik

- Streicher-Ensemble, 2–5 Spielende:
 - Gleiche Instrumente
 - Gemischte Instrumente (nur Streicher)

- Bläser-Ensemble, 2–5 Spielende:
 - Holzbläser, gleiche Instrumente
 - Holzbläser, gemischte Instrumente
 - Blechbläser, gleiche Instrumente
 - Blechbläser, gemischte Instrumente
 - Holz- und Blechbläser gemischt

- Akkordeon-Kammermusik, 2–5 Spielende:
 - nur Akkordeon
 - 1 Akkordeon und 2–4 andere Instrumente

Zwischen dem Regional- und dem Landeswettbewerb *Jugend musiziert* lädt die Leo-Borchard-Musikschule die Preisträgerinnen und Preisträger zu einem Matineekonzert in das Haus der Musik in der Grabertstraße ein.

Weitere Informationen unter
www.jugend-musiziert.org

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online
Rückfragen für Steglitz-Zehlendorf:
Regionalausschuss Süd *Jugend musiziert*
Veronika Beimesche (Projektleitung)
Tel: 01573 6701029
Fax: 030 39731088
Postanschrift:
Regionalausschuss Berlin-Süd
c/o Landesmusikrat Berlin e.V.
Karl-Marx-Straße 145
12043 Berlin
E-Mail: jumusued@landesmusikrat-berlin.de

Ansprechperson an der Leo-Borchard-Musikschule
zu Jugend Musiziert:
Ulrike Dinslage
ulrike.dinslage@ba-sz.berlin.de

Anmeldeschluss

15. November 2022

Zeitplan

1. Regionalwettbewerb

Berlin Süd (Neukölln, Steglitz-Zehlendorf,
Tempelhof-Schöneberg, Treptow-Köpenick)

Sa, 18.02. / So, 19.02.2023

Austragungsorte:

Dessauerstr. 49–55 / Martin-Buber-Str. 21 /
Grabertstr. 4 / Musikschule Treptow-Köpenick,
Freier Eintritt zu allen Wertungsspielen!

2. Landeswettbewerb

23.03. – 26.03.2023

Austragungsorte:

Universität der Künste Berlin, UdK
Fasanenstr. 1b / Bundesallee 1–12 /
Lietzenburger Str. 45

Freier Eintritt zu allen Wertungsspielen!

3. Bundeswettbewerb

25.05. – 01.06.2023 in Zwickau



Unsere Lehrkräfte

Musikalische Grundstufe/ Kooperation mit Allgemein- bildenden Schulen

Nikolaj Abramson
Elizoneide Alves-Pilger
Christina Basche
Jacqueline Barker
Marlis Beyer
Felix Bodner
Elena Danko
Hamid Davari
Moritz Ecker
Leo Elser
Waltraut Elvers
Harriet Fischlin
Lora Fleischhauer
Waldemar Fleischhauer
Heike Gerber
Enikő Ginzery
Henryk Göthling
Gala Grauel
Dirk Häfner
Peter Hanson
Götz Hoffmann
Maria Hofmann
Julius Hopf
Christl Imgrund
Vida Izadi
Carola Jaensch-Glock
Claudia Jennings
Peer-Olaf Kalis
Tatjana Klatt
Christiane Kralisch
Donat Kubrinski
Ulrike Kübler
Christian Kullack
Susanne Kundrus-Betton
Vivian Lüdorf
Stephan Maier
Melanie Maschke
Sabine Maschke
Reinhold Mauritz
Jule Rosalie Meltendorf
Vladlena Milman
Sanae Misaki
Anja Meyer-Adamietz
Johanna Naik
Noriko Okamoto
Deborah Oskamp
Martin Plagge
Hans Poser
Marlous Pruszner
Lynn Raav

Elisabeth Riesel-Weicht
Michael Rowalska
Elisabeth Ruhe
Seyesehparisa Saeednezhad
Christian Schilf
Roland Schneider
Anette Schubert
Annette Schulz
Marie Seufert
Marko Simic
Christine Snigula
Wolfgang Thierfeldt
K. Mathilde Timm
Stephan Unger
Louise von Schweinitz
Andreas Wartha
Bettina Wickihalder

Akkordeon

Lora Fleischhauer
Waldemar Fleischhauer
Natalia Kittke
Adore Liro

Alphorn

Anette Schubert

Barockvioline

Waltraut Elvers
Ingrid Richter

Blockflöte

Astrid Aengeneyndt-Gehrke
Jacqueline Barker
Irmhild Beutler
Rainer Böhm
Margarete Denemark
Harriet Fischlin
Milena Hahne
Christa Heinrichsmeier
Ingrid Hese
Susanne Kundrus-Betton
Ilsabe Rabe
Margarete Sendelbach
Andrea Theinert
Almut Tippelmann
Barbara von Malottky

Cembalo

Thomas Müller

Cimbalom / Hackbrett

Enikő Ginzery

Dirigieren

Giovanni Lo Curto

E-Bass

Holger Brüchert
Max Hughes
Thomas Schiedel
Dirk Strakhof

E-Gitarre

Wolfgang Asam
Michael Brandt
Felix Bodner
Holger Brüchert
Dirk Häfner
Christian Kullack
Reinhold Mauritz
Michael May
Ulrich Mernberger
Frank Schimmelpfennig
Thomas Schulz
Andreas Wartha
Andreas Willers

Fagott

Elisabeth Böhm-Christl
Ulrike Dinslage
Ekkehard Oehme

Gambe

Friederike Däublin

Gesang / Chorleitung

Mana Aznavian
Bogna Bartosz-Petzold
Lisa Bassenge
Dr. Lavinia Delia Chereches
Renate Girth-Greiner
Claudia Graswurm
Claudia Jennings
Vivian Lüdorf
Gisela Maria Massoth
Jule Rosalie Meltendorf
Vladlena Milman
Mircea Nedelescu
Martina Nuber
Jeannette Rasenberger
Jaroslaw Rogaczewski
Marko Scholz
Dominique Sertel
Tamara Soldan
Wolfgang Thierfeldt
Andras Untermann
Ines Warnecke-Koli

Gitarre

Wolfgang Asam
Christina Basche
Steffen Besser
Gisela Bornemann
Felix Bodner
Michael Brandt
Jesse Braverman
Holger Brüchert
Hamid Davari
Luis-Adrian Flores-Ibañez
Henryk Göthling
Dirk Häfner
Carola Jaensch-Glock
Markus Jedowski
Christian Kullack
Reinhold Mauritz
Michael May
Ulrich Mernberger
Kai Michaels
Stefan Samp
Vitaliy Schall
Thomas Schiedel
Klaus-Peter Schimanski
Frank Schimmelpfennig
Jürgen F. Schmid
Wolfgang Schulze
Thomas Schulz
Wolfgang Schweers
Andreas Wartha
Andreas Willers
Jannes Wittmer

Harfe

Vida Izadi
Miruna Nagy

Keyboard

Erich Kellner
Thomas Schiedel
Hartmut Skowranek

Klarinette

Nikolaj Abramson
Christian Balcke
Thomas Hähnlein
Götz Hoffmann
Sarah Herzog
Petra Malberg
Jörg Miegel
Christoph Reimann
Karl-Alfred Reininger
Wolfgang Scholer
Seyedehparisa Saeednezhad

Klavier

Irene Brockert
Waejane Chen-Tschirpke
Yi-Ting Chen
Ella Chiger
Olga Chuvilina
Margarete Denmark
Thomas Dörschel
Isabel Engelmann
Christian Feldbach
Natsumi Foljanty
Kerstin Förster-Möhring
Naoko Fukumoto
Svetlana Gleich
Marina Goshkieva
Konstantin Gottlob
Denny Hozman
Edith Angelika Hufer
Christa Imgrund
Marina Ittrich
Anette Jeske-Berneis
Lidia Kalendareva
Gulnora Karimova
Erich Kellner
Dina Khlymova
Natalia Kittke
Tatjana Klatt
Sven-Detlev Klingenberg
Thomas Koch-Witkowski
Ingrid Kranz
Ulrike Krist
Francois Lambret
Andrew Clifford Larson
Franz Lemanczyk
Barbara Lerch
Fang Liao
Giovanni Enrico Lo Curto
Tatjana Madsen
Ikumi Masubuchi
Daniela-Diana Miron
Thomas Müller

Chie Muto-Kumai

Liana Narubina-Knappe
Pavlin Nechev
Mircea Nedelescu
Bettina Ortleb-Niehardt
Martin Plagge
Alla Schamrakow
Alla Schatzke
Thomas Schiedel
Paula Schinz
Martin Schneuing
Wolfgang Schulze
Hartmut Skowranek
Elena Smoljanski
Sefuri Sumi
Hitomi Takeo-Agnesens
Go Uezono
Natalia Ugoleva-Hollfelder
Christian von der Goltz
Birgit v. Seckendorff-Bombei
Harumi Wächtler
Waldemar Wirsing
Ingrid Witt
Thomas Wunschheim
Rudolf Wuschak
Lucia Zhang
Ralf-Torsten Zichner

Klavier-Stil Jazz

Gisela Bornemann
Thomas Dörschel
Christian Feldbach
Gregory James Gross
Ralf Ruh
Thomas Schiedel
Wolfgang Schulze
Christian von der Goltz

Komposition

Jesse Braverman
Giovanni Lo Curto

Kontrabass

Noriko Okamoto
Dirk Strakhof

Korrepetition

Naoko Fukumoto
Giovanni Lo Curto
Daniela-Diana Miron
Sefuri Sumi

Krummhorn

Rainer Böhm

Laute

Thomas Schulz

Oboe

Martin Jelev
Peter Michel
Marlous Pruszner

Orgel

Thomas Müller
Rudolf Wuschak

Posaune

Wolfgang Dunst
Julius Hopf

Querflöte

Christiane Hellmann
Edith Angelika Hufer
Stefan Klemm
Klaus-Peter Müller
Ulrich Roloff
Klaus Schöpp
Annette Schulz
Christiane Stier
Andrea Theinert
Stephan Unger
Bettina Wickihalder

Saxophon

Max Hacker
Thomas Hähnlein
Peter Hanson
Wolfgang Kogler
Matthias Manzke
Jörg Miegel
Karl-Alfred Reininger
Christian Schilf
Wolfgang Scholer
Michael Segal
Irina Yudaeva

Schalmei

Rainer Böhm

(Fortsetzung Lehrkäfte
auf der nächsten Seite)

Schlagzeug

Elizoneide Alves Pilger
Sherry Bertram
Andreas Birnbaum
Bijan Boog
Volker Fry
Stephan Genze
Joachim Gleich
Lutz Halfter
Sonja Heyer
Ewa Korolczyk
Dobromira Kur
Clemens Lotz
Andreas Oelker
Ronald Paetzold
Michael Rowalska
Ralf Ruh
Burkhard Sander
Roland Schneider

Theorie und Gehörbildung

Jesse Braverman
Thomas Müller
Ralf Ruh
Rudolf Wuschak

Traversflöte

Andrea Theinert

Trompete

Minoru Hirata-Komiya
Donat Kubrinski
Stephan Maier
Michael Netzker
Anette Schubert
Viktor Wein
Tobias Zerbe

Tuba

Janni Christiane Struzyk

Ukulele

Jesse Braverman
Petra Malberg
Stefan Samp

Viola

Ulrike Arendt
Heidrun Beeg-Park
Waltraut Elvers
Gisela Gocht
Felix Hennevogl
Annegret Loof
Christine Mandylas
Deborah Oskamp
Pia Reinhardt
Almut Tippelmann

Violine

Ulrike Arendt
Heidrun Beeg-Park
Beate Bornemeier
Ira Alexandra Brauns
Friederike Dietz
Waltraut Elvers
Sieglinde Essaadi
Verena Faerber
Theodor Flindell
Gisela Gocht
Lothar Greiner
Felix Hennevogl
Cordula Heth
Irina Kisselova
Rainer Korf
Mechthild Kretz
Katharina Lobeck
Annegret Loof
Christine Mandylas
Sanae Misaki
Lyudmyla Myronyuk
Deborah Oskamp
Julia Pérez Gámez
Pia Reinhardt
Ingrid Richter
Gennadij Schamrakow
Paula Schinz
Julius Schwahn
Marie Seufert
Constantin Simion
Almut Tippelmann
Brigitte Ulrich
Verena Wilhelm
Almut Wolfart
Luise Züllich

Violine / Jazz

Ulrich Bartel

Violoncello

Dorothee Blumenkamp
Katharina Collasius-Wachter
Felicia Dercksen
Stefan Faludi
Anneliese Irmer
Christiane Köhler
Raphael Liebermann
Jorma Daniel Lünenbürger
Maresa Noël
Hans Poser
Dorothea Raphaelis-Schultheis
Tabea Schrenk
Marko Simic
Johanna Storch
Louise von Schweinitz
Susanne Weiß

Waldhorn

Gala Grauel
Minoru Hirata-Komiya
Anette Schubert

Zink

Anette Schubert

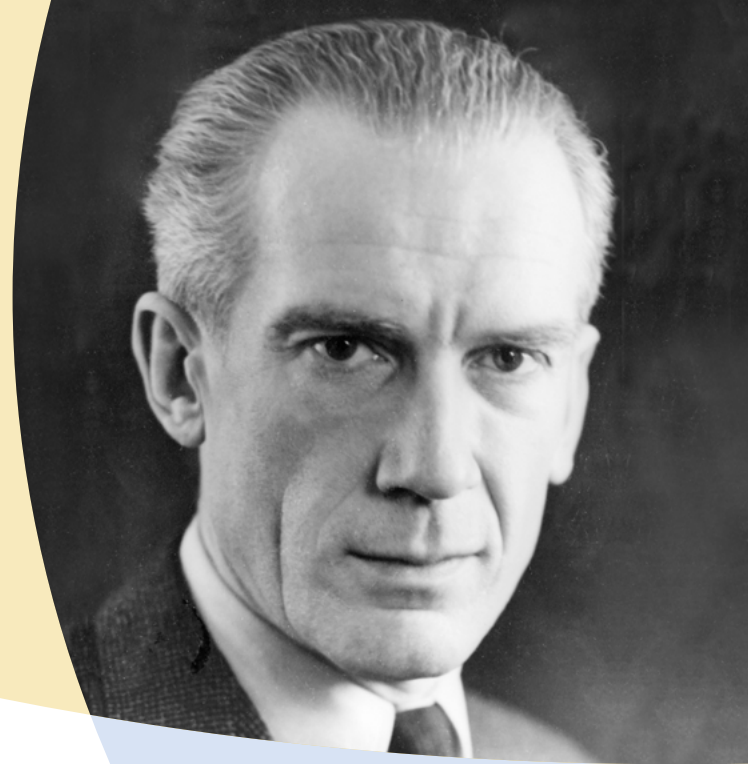
Zither

Michael May

Die hier aufgeführten
Lehrkräfte sind
überwiegend freie
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter.

Leo Borchard

* 31. März 1899
† 23. August 1945



Geboren wird Leo Borchard im März 1899 in Moskau, wo er noch als Abiturient die russische Revolution erlebt. Er studiert Musik, genauer Violine, bei bekannten Meistern dieses Instruments. Danach wendet er sich der Kompositionslehre zu und erhält in Berlin eine Ausbildung als Pianist.

Von 1920 ab, als er endgültig nach Deutschland übersiedelt, widmet er sich nur noch seiner Dirigentenlaufbahn. Er wird Korrepetitor an der Städtischen Oper in Berlin unter Otto Klemperer. Es folgt die Berufung als Erster Kapellmeister am Rundfunk in Königsberg.

Er gibt Gastspiele als Dirigent an verschiedenen deutschen Sendern und dirigiert im Januar 1933 – im deutschen Schicksalsjahr – zum ersten Mal die Berliner Philharmoniker. Es folgen zahlreiche Konzerte mit dem Orchester, bei denen er sich besonders für Werke moderner Musik einsetzt.

Zwar erhält er 1935 in Deutschland wegen „politischer Unzuverlässigkeit“ Auftrittsverbot, dennoch gibt er auch noch während des Krieges zahlreiche Auslandsgastspiele.

Bereits 1938 bildet sich um ihn und seine Lebensgefährtin, die Journalistin Ruth Andreas-Friedrich, eine Widerstandsgruppe unter dem Decknamen „Onkel Emil“. Sie kümmern sich um rassisch und politisch verfolgte Mitbürger, gewähren Unterschlupf, besorgen ihnen – gefälschte – Ausweise und beschaffen Lebensmittelkarten. So sichern sie das Überleben dieser Menschen, darunter vieler Juden. Ruth Andreas-Friedrich hat diese Zeit in ihrem Tagebuch unter dem Titel „Der Schattenmann“ mit großer Eindringlichkeit festgehalten. Leo Borchard ist für diese Gruppe eine wichtige Stütze, insbesondere durch seine zahlreichen Kontakte, die Auslandsaufenthalte, aber nicht zuletzt sind es auch seine Konsequenz und die Kompromisslosigkeit seiner menschlichen Haltung.

Borchard bleibt auch während der letzten Kriegsmomente in Berlin. So kann er unmittelbar nach dem Zusammenbruch die verstreuten Musiker der Berliner Philharmoniker aufspüren und sammeln und so den Wiederaufbau des Orchesters beginnen. Er schafft das Unglaubliche: Bereits drei Wochen nach der Kapitulation gibt er im Titania-Palast in der Steglitzer Schlossstraße das erste Konzert der Philharmoniker.

Die Erlaubnis dazu erhält er von den Besatzungsmächten aufgrund seines hohen und untadeligen künstlerischen und menschlichen Ansehens. Tausend Menschen sitzen in stummer Erwartung im Saal, als es dunkel wird. Gekommen sind sie aus ihren Trümmerwohnungen, aus den Sorgen des Alltags und den Ängsten der Nacht – zu Fuß, per Rad. Und sie lauschen den zarten Klängen von Felix Mendelssohns „Sommernachtstraum“, einer Musik, welcher ein Joseph Goebbels als „jüdisches Machwerk“ die Existenzberechtigung abgesprochen hatte. Eindrucksvoll beschreibt Ruth Andreas-Friedrich in ihrem Tagebuch diese Aufführung und die Gefühle der Menschen, die diese Musik als Keim der Hoffnung erleben.

Die Philharmoniker wählen Leo Borchard zum ersten ständigen Dirigenten. Er dirigiert 21 Konzerte in den knapp drei Monaten, die ihm noch verbleiben. Durch einen tragischen Unglücksfall – er wird versehentlich von einem US-Soldaten erschossen – stirbt er am 23. August 1945. Zurück bleibt das Andenken an einen Musiker mit herausragenden künstlerischen Fähigkeiten und einen Menschen, der durch Hilfsbereitschaft, Wahrhaftigkeit und Freiheitswillen ein Vorbild geworden ist.

Die Musikschule des Bezirks Steglitz-Zehlendorf trägt seit 1990 seinen Namen.

Im Erdgeschoss des Musikschulgebäudes in der Martin-Buber-Str. 21 können Sie sich in einer Dauerausstellung über das Leben und Wirken von Leo Borchard informieren.

Leo Borchard trifft ...



... Jens Gehring

Fachbereichsleiter der Stadtbibliothek Steglitz-Zehlendorf, die auch eine große Musikbibliothek beherbergt.

Die Musikbibliothek befindet sich in der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek im EKZ „Das Schloss“. Welche Bedeutung messen Sie dieser Bibliothek bei?

Unsere Musikbibliothek ist Teil des Berliner Öffentlichen Bibliotheksverbundes (VÖBB) und kann somit von der Berliner Stadtgesellschaft in vollem Umfang unter den normalen Ausleihbedingungen einer Stadtbibliothek genutzt werden. Sie ist mit derzeit 70.000 Medieneinheiten die zweitgrößte Musikbibliothek in Berlin – nur der Musikbestand der Zentral- und Landesbibliothek ist umfangreicher.

Was bedeutet das konkret für unsere Musiklehrkräfte?

Die Lehrkräfte der Musikschule können einen kostenlosen Bibliotheksausweis für Institutionen beantragen. Damit können sie auf den gesamten Bestand unserer Musikbibliothek zugreifen und für pädagogische Zwecke Musik-CDs, Bücher, tausende Noten, Musikzeitschriften und Nachschlagewerke ausleihen. Dazu beraten wir Sie gern vor Ort in der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek.

Die fortschreitende Digitalisierung vieler Lebensbereiche hat auch Auswirkungen auf Bibliotheken. Wie gehen Sie damit um?

Nun, als Öffentliche Bibliothek haben wir den Auftrag der Literatur- und Medienversorgung in Steglitz-Zehlendorf. Im traditionellen Sinne geht es um das Verleihen von physischen Medien vor Ort. Aber viele dieser Medieninhalte bekommen unsere Bibliotheksgäste inzwischen viel schneller via Video- oder Musikstreaming-Angebote.

Wir müssen akzeptieren, dass im Musikbereich inzwischen weniger ausgeliehen wird und passen unsere Angebote deshalb an die neuen Bedarfe an: So können inzwischen Musikinstrumente für verschiedene Altersgruppen ausgeliehen werden, was sehr gut von unserem Publikum angenommen wird. Darüber hinaus wird unser Veranstaltungsangebot schrittweise ausgebaut und die Aufenthaltsqualität erhöht, denn unsere Bibliotheksbesuchenden verweilen heute deutlich länger in unseren Bibliothekshäusern und arbeiten dort oder lassen sich unterhalten.

Und was ist mit digitalen Inhalten – stellt die Stadtbibliothek auch diese bereit? Kann man beispielsweise Noten schon digital ausleihen?

Da gibt es inzwischen ganz tolle digitale Angebote: Die Berliner Öffentlichen Bibliotheken haben eine gemeinsame Plattform für digitale Inhalte. Es sind dort tausende E-Books, E-Zeitschriften, Hörbücher, Filme, Nachschlagewerke und eben auch Musikinhalte zu finden – alles kostenlos mit einem Leserausweis des VÖBB. Wer einmal stöbern möchte, klickt auf die Digitalen Angebote auf voebb.de.

Speziell im Musikbereich bieten wir kostenloses Musikstreaming (freegal music), Klassik- und Jazz-Streaming (Naxos mit 2 Mio Titeln), Klassik-Musikvideo-Streaming (medici.tv) sowie Video-Streaming in voller Länge aus den Bereichen Konzert, Oper, Ballett und Musikdokumentation (Naxos Music Library). Das digitale Angebot ist folglich schon sehr breit – digitale Noten gibt es aber derzeit noch nicht.



Leo-Borchard-Musikschule digital

Die Musikschuldoktoren

Die Musikschuldoktoren Thomas Hähnlein und Clemens Lotz geben auf unserem Youtube- und Instagram-Kanal Infos und Übetipps für verschiedene Instrumente sowie Einblicke in das Musikschulleben.

Weitere Informationen und alle Videos unter:
www.berlin.de/musikschule-steglitz-zehlendorf/projekte/die-musikschuldoktoren

E-Mail


musikschule@ba-sz.berlin.de


Internet

www.berlin.de/musikschule-steglitz-zehlendorf

Newsletter

Anmeldung auf der Website unter „Service“ und „Newsletter“

 https://bit.ly/youtube_leo_borchard

 https://www.instagram.com/leo_borchard_musikschule/





Veranstaltungen

Die Leo-Borchard-Musikschule veranstaltet neben zahlreichen Schülervorspielen auch regelmäßig größere Konzerte und Konzertreihen, zu denen wir alle Schüler*innen, Eltern und Musikinteressierte sehr herzlich einladen!

Vom jährlichen Neujahrskonzert über Musikgenuss an lauen Sommertagen bei der beliebten Stadtparkkonzertreihe bis zum Zusammentreffen von Jazz und Klassik im Bali-Kino gibt es dabei sehr vielseitige Möglichkeiten für Konzertbesuche.

Eine Auswahl unserer regelmäßigen Konzerte, Mitmach- und Projektangebote finden Sie in diesem Heft auf den Seiten 38–40. Weitere Informationen und Termine werden jeweils in unserem Veranstaltungsfaltblatt veröffentlicht, das drei Mal jährlich in gedruckter Form in den Musikschulgebäuden und an vielen Stellen im Bezirk ausliegt. Online sind diese im Veranstaltungskalender des Bezirksamtes und auf www.berlin.de/musikschule-steglitz-zehlendorf/veranstaltungen zu finden.

